

ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN

Werteinschätzung
Ihrer Immobilie
KOSTENFREI
04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

der neue

SÜDERELBE

Nr. 7 | 71. Jahrgang | 20. Februar 2021

*Die Lokalzeitung
zum Wochenende*

Bobeck Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neueruf.de | www.neueruf.de

FounderFox

Aus der Arbeitslosigkeit
in die Selbstständigkeit!

**Kostenlose
Gründerberatung**
(mit AVGS-Gutschein)
in Neu Wulmstorf

040 349 682 56
www.founderfox.de

**NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE**
Jeden Tag besonders - einfach ALDI.



NEU WULMSTORF

Die SPD hatte sich mittels Anträgen für Radfahrer stark gemacht. Mehr Geld und eine bessere Radwegeumleitung wurden nun zugesagt.

Mehr Informationen auf Seite 4

SÜDERELBE

Im Bezirk Hamburg-Nord sollen keine neuen Eigenheime mehr genehmigt werden. Was sagen die Parteien in Süderelbe zu diesem Thema?

Lesen Sie auf Seite 6

NEUWIEDENTHAL

Der Spielplatz „Drachenthal“ im Stubbenhof soll im Rahmen einer Sanierungs-Kampagne für 1,4 Millionen modernisiert werden.

Erfahren Sie mehr auf Seite 10

MITSUBISHI MOTORS

**SPACE STAR SPIRIT
IMMUN GEGEN TEUER.**
9.990,- EURO

Space Star Spirit 1.2 Benziner
52 kW (71 PS), 5-Gang
■ Klimaanlage
■ Licht- u. Regensensor
■ DAB+ - Radio mit Bluetooth
■ Fahrersitz höhenverstellbar
■ Zentralverriegelung mit Funk

5 JAHRE
HERSTELLER
GARANTIE*

* 5 Jahre Hersteller-
garantie bis 100.000 km.
Details unter
www.mitsubishi-
motors.de /garantie.

Space Star Spirit 1.2 Benziner 5-Gang
52kW (71PS) Benziner.
Kraftstoffverbrauch (l/100km)
innerorts: 5,4; außerorts: 4,0;
kombiniert: 4,5.
CO₂-Emission kombiniert: 104 g/km.
Effizienzklasse: C

Unser Verkauf ist für Sie da: per Telefon und Email !!!
Sperling & Sohn
AUTOHAUS SEIT 1986
B.Sperling & Sohn GmbH
Wendenstraße 274-278
20537 Hamburg
Tel: 040 - 25 17 24-10
verkauf@sperling-sohn.de

„Der Schlick ist eine Bedrohung für die Region!“

Demonstration für verlässlichen Hochwasserschutz



Gemeinsam für Hochwasserschutz: Die grüne Bürgerschaftsabgeordnete Dr. Gudrun Schitteck und Vertreter aus Bürgerinitiativen, Verbänden und Wirtschaft machten am 17. Februar gegenüber dem Senat ihre Forderungen deutlich publik. Foto: mk

■ (mk) Neuenfelde. Zum Jahrestag der Flutkatastrophe von 1962 forderten die Teilnehmer einer Demonstration am 17. Februar in der Nähe des Estesperwerkes einen verlässlichen Hochwasserschutz für die Altländer Region, die Einstellung der Elbvertiefung und der Verklappung des Hafenschlicks in der Elbe. Aufgerufen zur Veranstaltung hatte ein Bündnis aus Politikern, Verbänden und Vereinen, Bürgerinitiativen und Unternehmen. In ihrer einführenden Ansprache brachte die grüne Bürgerschaftsabgeordnete Dr. Gudrun Schitteck die grundsätzliche Problematik auf den Punkt. Die Verschlickung sei in den letzten Jahren so massiv geworden, dass

der Hochwasserschutz für das Alte Land nicht gewährleistet sei. So hätten die Fluttore des Estesperwerkes beispielsweise 2011 und 2019 nicht vollständig geschlossen werden können. Schitteck: „Der Schlick ist eine Bedrohung für die Region!“ Schuld an dieser gefährlichen Entwicklung seien ihrer Ansicht nach die aktuellen Ausbaggerungen. Durch die laufenden Baggerarbeiten zur aktuellen Elbvertiefung und verstärkte Verklappung von Hafenschlick vor Neßsand würden sich Schlickmassen an den Sperrwerkstoren ablagern. Die Verklappung von Hafenschlick vor Neßsand müsse ausgesetzt werden. Die gesamte Fahrrinne der Este müsse

gespült und ausgebaggert werden, um die Tore des Estesperwerkes und damit den Hochwasserschutz für die erste Deichlinie zu sichern, forderte Schitteck, die für den Arbeitskreis Cranz sprach, unter dem Applaus der Anwesenden. Diese Meinung war Tenor aller weiteren Beiträge, die jedoch um bestimmte Aspekte ergänzt wurde. So betonte die Geschäftsführerin der Pella Sietas GmbH, Natallia Dean, dass ihre Werft darauf angewiesen sei, „den Schlick aus unserem Hafenbecken zu entfernen, um weiterhin Schiffe bauen zu können und die Beschäftigung am Hamburger Standort zu sichern.“

Fortsetzung auf Seite 3

ENGEL & VÖLKERS
Auf uns ist Verlass –
und das seit über 40 Jahren!

Gutschein
für eine
kostenlose Einwertung
Ihrer Immobilie

Shop Buxtehude
St.-Petri-Platz 13
Tel. 04161 554 22 51
www.engelvoelkers.com/buxtehude

Erlass von Elternbeiträgen

■ (mk) Neu Wulmstorf. Der Rat der Gemeinde Neu Wulmstorf hat im Umlaufverfahren beschlossen, dass Eltern für die Kindertagesbetreuung vom 16. Dezember 2020 bis zum 10. Januar 2021 – außerhalb der regulären Schließzeiten auf Grund der Weihnachtstage und des Jahreswechsels – nur Elternbeiträge für die tatsächlich in Anspruch genommene Betreuung entrichten müssen. Bereits erhobene Beiträge werden gegebenenfalls durch den jeweiligen Träger erstattet. Auch die Elternbeiträge ab den 11. Januar 2021 werden nur in der Höhe der tatsächlich in Anspruch genommenen Betreuung erhoben. Betroffen hiervon sind alle Kinder, die eine Krippenbetreuung, eine Elementarbetreuung über acht Stunden oder aber die außerschulische Betreuung nutzen.

Gemeinderat tagt

■ (mk) Neu Wulmstorf. Die Sitzung des Rates Neu Wulmstorf findet am 25. Februar ab 19.30 Uhr in der Aula, HS Vossbarg, Ernst-Moritz-Arndt-Straße 23, statt. Bei Betreten des Gebäudes besteht eine Maskenpflicht (Tragen einer Alltagsmaske über Mund und Nase).

ZEITUNGSANZEIGEN

- bringen Leben in Ihr Geschäft
- machen den Namen und die Leistungen Ihrer Firma bei allen Lesern bekannt
- und bringen immer wieder neue Kunden

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 7.00 – 18.00 Uhr, Sa.: 7.00 – 13.00 Uhr

ALDAG
Fleischerei
seit 1951

Angebote vom
22.02. – 27.02.2021

Schweineschnitzel a. d. Oberschale.....	100 g	€ 1,19
Gyrosplatte.....	100 g	€ 0,99
Krustenbraten a. d. Schulter.....	100 g	€ 0,79
Zwiebelfleisch.....	100 g	€ 1,39
Eierlachssalat.....	100 g	€ 1,79

Ab Donnerstag:
Spießbraten gefüllt mit einer Waldpilzfarcie

Unseren Mittagstisch bieten wir außer Haus an:
Mo. bis Fr. 11.00 bis 15.00 Uhr,
Sa. 11.00 bis 13.00 Uhr warme Gerichte

Fischbek · Cuxhavener Straße 460 · Telefon 7 01 80 73
www.aldag-fleischwaren.de

AB **99€***

h, wie günstig!

Diskrete Hörgeräte erhalten Sie bei OTON schon zum kleinsten Preis.

Jetzt anrufen und Termin vereinbaren!

Abbildung exemplarisch, weitere Bauformen erhältlich.
* Kleinste Im-Ohr-Hörgeräte ab 99 € erhältlich. Nur solange der Vorrat reicht. Das Angebot gilt nur für gesetzlich Versicherte zzgl. 10 € gesetzlicher Zuzahlung pro Ohr bei Vorlage einer orenfachärztlichen Verordnung. Für privat Versicherte erstellen wir gerne ein Angebot auf Anfrage. Gültig bis 31.03.2021.
www.oton-hoerakustik.de

Empfohlener Hörakustiker
www.besser-hoeren.de

OTON Die Hörakustiker GmbH
Marktpassage 6 | 21149 Hamburg-Neugraben
☎ 040 - 703 886 25

OTON Die Hörakustiker Harburg GmbH
Amalienstraße 4 | 21073 Hamburg-Harburg
☎ 040 - 767 588 08

Schulstraße 9 | 21220 Seevetal-Maschen
☎ 04105 - 676 49 90

Mattenmoorstraße 6 | 21217 Seevetal-Meckelfeld
☎ 040 - 200 053 89

oton
DIE HÖRAKUSTIKER

**Nur noch kurze Zeit:
20 % Winterrabatt!**

Terrassendächer und Kaltwintergärten

Nelson Park Terrassendächer
Servicebüro Rosengarten
Emsener Straße 66
21224 Rosengarten
041 08 / 41 37 57 - www.nelsonpark-td.de

Keine falsche Scheu!

Beirat: Bürger können Anträge stellen

■ (mk) Neugraben. Der Beirat Neugraben kann Kritik und Wünsche an Verwaltung und Politik hinsichtlich der weiteren Aufwertung Neugrabens äußern und – das ist wichtig – auch an die verantwortlichen Stellen herantragen. Ebenfalls von Belang: Der Beirat Neugraben verfügt zudem über finanzielle Mittel, mit denen auf Antrag Projekte der unterschiedlichsten Art gefördert werden können. Und gerade hier üben die Bürger bislang in einer Art von falscher Bescheidenheit unangemessene Zurückhaltung. Laut Mitteilung von Mitgliedern des Beirates seien bislang so gut wie keine Anträge zur finanziellen Unterstützung von Projekten eingegangen. Aber keine falsche Scheu an den Tag legen. Wenn Anträge für seriöse Ansinnen gestellt werden, sei deren Bewilligung reine Formsache. Vorausgesetzt die finanziellen Summen bewe-

gen sich im Rahmen des Machbaren (von 50 bis 500 Euro). Beispiele für eine finanzielle Unterstützung wären beispielsweise ein Zuschuss für die Umsetzung einer Vereinsfeier oder eines Straßenfestes. Eine Zuwendung könnte auch für die Organisation und Realisierung einer Ausstellung dienen. Die Beschaffung von Arbeitsutensilien für Vereine, um bei der jährlichen Müllsammlung gut gewappnet zu sein, fällt ebenfalls in diesen Bereich. Es gibt unzählige Verwendungsmöglichkeiten, aber vor der Genehmigung muss immer ein Antrag auf Bewilligung eines Geldbetrages stehen. Wer sehen will, ob und wie sein Vorschlag umgesetzt worden ist, kann dies auf stadtteil-beirat-neugraben.de unter der Rubrik „Aktionen“ nachverfolgen. Also ran an die Buletten. Umfangreiche Informationen dazu gibt es unter hbo@neueruf.de.

Überraschungspaket:

Ferien to go

Angebot des Fischerbeker Heidehauses

■ (mk) Fischbek. Anstelle des traditionell im Fischbeker Heidehaus stattfindenden Ferienprogramms für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren bietet die Loki Schmidt-Stiftung in diesem Jahr ein Frühlings-Überraschungspaket für zu Hause an, mit dem die Kinder sich auf eigene Faust in die Natur begeben können. Es enthält Bastelmaterialien, Rätselspaß und Spielaktionen sowie

spannendes Hintergrundwissen zu dem, was in der Natur im Frühling so passiert. Das Überraschungspaket kann vom 5. bis zum 12. März von 9 bis 15 Uhr am Fischbeker Heidehaus, Fischerbeker Heideweg 43 a, 21149 Hamburg zu einem Selbstkostenpreis von 10 Euro abgeholt werden. Anmeldung bitte bis zum 1. März per E-Mail unter fischbek@loki-schmidt-stiftung.de.



Das Fischbeker Heidehaus bietet ein Überraschungspaket an
Foto: Archiv Loki Schmidt-Stiftung

Hochsensibilität und Stressbewältigung

Online-Kurse in der KVHS LK Harburg

■ (mk) Neu Wulmstorf. Die KVHS Landkreis Harburg bietet verstärkt Online-Kurse an. Am 13. März findet von 10 bis 15 Uhr ein Kurs über Hochsensibilität statt. In dem Kurs geht es darum, wie man Hochsensibilität erkennt und wie man im Alltag damit umgeht. Neben einem Vortrag und einem Selbsttest werden verschiedene Entspannungsübungen vorgestellt und alltagsnahe Tipps vermittelt. Der Kurs kostet 34 Euro. In einem weiteren Online-Kurs geht

es am 11. und 25. März um das Thema Stressbewältigung. Wie gelingt es, in Belastungssituationen stabil zu bleiben? Diese und weitere Themen werden an den beiden Abenden behandelt. Die Resilienz-Trainerin Gebriele Krüger gibt verschiedene Strategien mit, um Belastungssituationen selbstbewusst anzunehmen. Der Kurs findet abends von 18 bis 20.30 Uhr statt und kostet 40 Euro. Infos und Anmeldungen bei der KVHS: www.kvhs-harburg.de oder telefonisch 040 7009126.

Online Wake Up-Yoga

■ (mk) Harburg. Hatha Yoga verbindet spezielle Körperübungen mit tiefen Atemtechniken: Im Präventionskurs liegt der Fokus vor allem darauf, ein körperliches und seelisches Wohlbefinden zu schaffen, um den Folgen eines stressigen Alltags entgegenzuwirken. Der Kurs der Evangelischen Bildung Harburg findet vom 16. Februar bis 20. April zunächst als Onlinekurs statt und wird, sofern möglich, in Präsenz weitergeführt. Weitere Infos unter www.fbs-Harburg.de.

Rückbildungskurs der „Insel-Perle“

■ (pm) Finkenwerder. Vom 18. März bis 22. April bietet die „Insel-Perle“ auf Finkenwerder den nächsten „Online-Rückbildungskurs“ an. Beginn ist jeden Donnerstag um 9.30 (bis 11.10) Uhr. Der Kurs wird von der Hebamme Roda Schütz durchgeführt. Weitere Informationen und Anmeldung in der Sprechstunde montags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr unter Telefon 7434757.

Bündnis für das Wohnen neu aufsetzen

BUND fordert Kurswechsel

■ (mk) Hamburg. Vor dem Hintergrund der laufenden Verhandlungen zwischen der Wohnungswirtschaft und der zuständigen Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (BSW) fordert der BUND Hamburg einen Kurswechsel für das bisherige „Bündnis für das Wohnen“. 10.000 neue Wohnungen pro Jahr seien nach Ansicht des Verbandes mit massiver Flächenversiegelung und einem enormen Energieverbrauch (Graue Energie) verbunden. Das Bündnis müsse sich deutlich mehr des Wohnungsbestands annehmen, da die Stadt ansonsten an ihren eigenen Klimaschutzziele scheitern wird. Die Sanierungsrate im Bestand liegt in Hamburg derzeit bei 0,6 Prozent, die Berechnungen im Klimaplan bis 2030 basieren jedoch auf einer Sanierungsrate von 2 Prozent pro Jahr, so der BUND. „Das Bündnis für das Wohnen war bislang ein Bündnis für die Bauwut. Nach 75.000 neuen Wohnungen in den letzten Jahren müssen sich Wohnungswirtschaft und Behörde jetzt auf den Bestand konzentrieren. Hier liegt der Schlüssel für massive CO2-Einsparungen. Das Bündnis muss zur Antwort auf die Klimakrise werden“, sagt Christiane Blömeke, Landesvorsitzende des BUND Hamburg. Die Möglichkeiten, zusätzlichen Wohnraum ohne flächenintensiven Neubau zu schaffen, werden in Hamburg laut BUND nicht ausgeschöpft. So müssten Gebäudeaufstockungen, Umnutzungen und neue, mehrgeschossige Gebäudetypologien an den Magistralen viel stärker in den Fokus genommen werden. Der Verband fordert zudem, städtische Grundstücke weiterhin nur in Erbpacht zu vergeben und



Christiane Blömeke, Landesvorsitzende des BUND Hamburg
Foto: BUND

wenn neu gebaut wird, vermehrt Holz als Baustoff vorzugeben sowie neue Gebäude im Passivhausstandard zu errichten. Das Bündnis für das Wohnen fordert für die bislang festgelegte Neubauzahl vom 10.000 Wohnungen den Zugriff auf fast 70 Hektar unverbaute Fläche – und das jedes Jahr. Für die Zukunft brauche die Hansestadt jedoch eine Netto-Null-Strategie. Für jeden neu bebauten Hektar Fläche müsse ein Hektar entsiegelt werden. Ansonsten hätten sowohl der Arten- und Naturschutz als auch die Naherholung für die Bevölkerung das Nachsehen. „Der Verband Norddeutscher Wohnungsunternehmen (VNW) tut so, als wenn ein angespannter Wohnungsmarkt ein Freibrief für das Bauen um jeden Preis wäre. Nachhaltige Stadtentwicklung, Klimakrise und Artensterben fordern aber einen Kurswechsel – und zwar jetzt“, so Blömeke.

Endlich eine gute Nacht

RUF verlost Exemplare des Ratgebers von Dr. Eva Kalbheim

■ (mk) Hamburg. Nach einer ungestörten Nacht erwachen und frisch erholt in den Tag starten – das muss kein Traum bleiben. Denn alle, die unter Ein- oder Durchschlafstörungen leiden, finden in dem neuen Ratgeber von Dr. Eva Kalbheim „Besser schlafen für Dummies“ konkrete Hilfe. Die Fachärztin für Psychiatrie erklärt gut verständlich alles über den gesunden Schlaf. Ihre Leser erfahren, wie sie endlich wieder richtig zur Ruhe kommen. Die meisten von uns kennen das Problem. Sie können nicht einschlafen, wälzen sich rastlos im Bett, grübeln und hadern, schlafen zwar ein, wachen aber schon bald wieder auf und können nur schwer wieder einschlafen. Und morgens fühlt man sich wie

gerädert und zerschlagen. Doch es gibt Linderung. Dr. Eva Kalbheim erläutert in ihrem neuen Ratgeber „Besser schlafen für Dummies“ gut verständlich, praktisch orientiert, detailreich und dennoch kompakt die vielfältigen Facetten rund um unseren Schlaf. Sie zeigt ihren Lesern, wie man Schlafstörungen erkennt und verstehen lernt, mit welchen Methoden man Schlafstörungen vorbeugt und behandelt und wie man dauerhaft gut schläft. Auch mit Bewegungsstörungen im Schlaf, mit Atemaussetzern oder krankhaften Schlafatta-

Hauptausschuss jetzt via Skype

Anmeldung notwendig

■ (pm) Harburg. Die Verlängerung der Corona-Maßnahmen und die Notwendigkeit der Erhaltung der Arbeitsfähigkeit der Bezirksversammlung in Zeiten dieser Pandemie hatten es – um die mittlerweile ausbleibende Öffentlichkeit wieder herzustellen – notwendig gemacht, das Bezirksverwaltungsgesetz dahingehend zu ändern. Es legte bisher fest, dass digitale Sitzungen nicht öffentlich sind. Der Senat hat nun sein OK für das digitale Streaming dieser Sitzungen gegeben. Dementsprechend kann die Sitzung des Hauptausschusses der Bezirksversammlung am Dienstag, 23. Februar, ab 18 Uhr via Skype verfolgt werden.

Die Sitzung wird als Video-/Telefonkonferenz abgehalten. Bürger sowie Vertreter der Presse haben die Möglichkeit, online an der Sitzung teilzunehmen, wenn sie sich mit den datenschutzrechtlichen Vereinbarungen einverstanden erklären und per E-Mail bis zum 22. Februar bei der Geschäftsstelle der Bezirksversammlung (bezirksversammlung@harburg.hamburg.de) anmelden. Alternativ können die Bürger Anliegen auch per E-Mail an die Geschäftsstelle der Bezirksversammlung übersenden. Die Sitzungsunterlagen finden Sie im Internet unter <https://sitzungsdienst-harburg.hamburg.de/bi/to010.asp?SILFDNR=1001931>.

„Beratungstag Investitionen und Fördermittel“

Experten beraten Unternehmen am 5. März

■ (mk) Buchholz. Bis aus innovativen Ideen marktfähige Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen werden, ist häufig viel Entwicklungsarbeit nötig, die mit hohen Risiken verbunden ist. Selbst ein guter Rat kann da teuer sein. Dabei gibt es eine Reihe von Förder- und Unterstützungsangeboten, mit denen vor allem kleine und mittlere Unternehmen ihre Investitionsvorhaben gezielt voranbringen können. Mit dem „Beratungstag Investitionen und Fördermittel“ bietet die WLH Wirtschaftsförderung im Landkreis Harburg GmbH in Kooperation mit dem Landkreis Harburg ein maßgeschneidertes Beratungsangebot, das Konzepte, Ideen und Wege bei der Realisierung von Projekten,

Innovations- und Investitionsvorhaben aufzeigt. Der nächste Termin ist am 5. März von 9 bis 13 Uhr. Der Beratungstag bietet Informationen zu Förderprogrammen und Antragsbedingungen, z.B. für Forschung- und Entwicklungsvorhaben, möglichen Partnern für betriebliche Investitionen, Kooperationen bei Innovationsprojekten und Innovationsnetzwerken in der Region. Der Sprechtag wird in Kooperation mit dem Transferzentrums Elbe-Weser (TZEW) und der Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank) durchgeführt. Die Berater sind ausgewiesene Experten auf ihrem Gebiet und behandeln die persönlichen Gespräche und Anliegen vertraulich.



Säuglinge, Kinder oder Jugendliche sind. Dank der zahlreichen Übungen, Empfehlungen und Checklisten gelingt es, wieder entspannt ins Bett zu gehen und eine gute und erholsame Nacht zu genießen. Achtung: Der Neue RUF verlost mehrere Exemplare des Ratgebers „Besser schlafen für Dummies“ von Dr. Eva Kalbheim. An der Verlosung nimmt teil, wer bis zum 25. Februar 2021 eine E-Mail mit dem Betreff „Besser schlafen“ an m.koltermann@neueruf.de oder eine Postkarte mit Namen, ausführlicher Adresse und Telefonnummer an der Neue RUF, Cuxhavener Straße 265b, 21149 Hamburg schickt. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Viel Glück!

Digitales Schnupperstudium am Wochenanfang

TU: 15 Bachelor- und 27 Masterstudiengänge

■ (pm) Harburg. Was macht ein Maschinenbauingenieur tagtäglich? Wo ist eine Mediziningenieurin tätig? Und was kann man überhaupt alles studieren? Die Wahl eines Bachelor- oder Masterstudiengangs fällt nicht immer leicht, da ist ein Überblick über die verschiedenen Studiengänge und deren Lehrinhalten ein erster guter Schritt. Die Technische Universität Hamburg lädt Interessierte ab Jahrgangsstufe zehn am 23. und 24. Februar zu einem zweitägigen, digitalen Schnupperstudium ein. Außer für den Alumni- und Career-Talk ist keine Anmeldung erforderlich. Die Atmosphäre auf dem Campus hautnah erleben, die Anforderungen und Inhalte des Studiums kennen-

lernen und einen Eindruck vom Studienalltag gewinnen – das geht auch virtuell. An den beiden Schnuppertagen geben Professoren, Lehrkräfte

sowie Studienberater einen praxisnahen Überblick über die 15 Bachelor- und 27 Masterstudiengänge, die an der TU Hamburg angeboten wer-



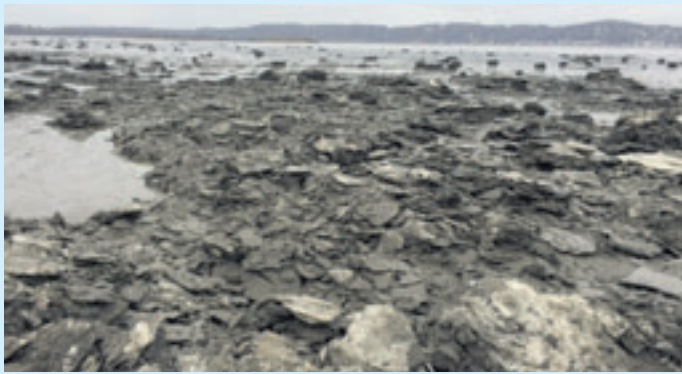
Einen Eindruck vom TU-Studienalltag gewinnen – das geht auch virtuell
Foto: Foto: TU Hamburg

den. Hier erfahren künftige Studierende, was sich hinter Studiengängen wie Data Science oder Schiffbau verbirgt, welche Berufsaussichten Bioverfahrenstechniker oder Umweltingenieure haben und welche Kompetenzen sie dafür im Studium erlernen. Außerdem berichten TU-Studenten über ihren Studienalltag und ihre vielfältigen Aktivitäten außerhalb der Lehrveranstaltungen, wie beispielsweise in Arbeitsgemeinschaften oder als studentischer Vertreter. Das Programm wird durch Einblicke in den Berufsalltag von Alumni und weiteren Informationsveranstaltungen zu Themen wie Bewerbung, Zulassung und Auslandsaufenthalt neben dem Studium abgerundet.

Schiefergebirge in der Elbe?

Seltenes Naturschauspiel im Mühlenberger Loch

■ (mk) Neuenfelde. Ein seltenes Naturschauspiel zeigte sich dem Betrachter unter der Woche auch am Mühlenberger Loch: Was auf dem ersten Blick wie Tausende von aufgestapelten Schieferplatten aussah, entpuppte sich bei genauerem Hinsehen als Eisschollen. Diese waren bei Ebbe auf den Grund gesunken und hatten dessen schwarz-braune Farbe angenommen. Angesichts des Tauwetters der letzten Tage hat sich diese skurrile Szenerie in Wasser aufgelöst.



Diese seltene Naturschauspiel zeigte sich dem Betrachter am Mühlenberger Loch
Foto: mk

Unter Vorbehalt widmen

Deichkronenweg bald öffentlich?

■ (mk) Neuenfelde. Die Bürgervertretung Neuenfelde-Francop-Cranz hatte gegenüber der Bezirksversammlung angeregt, die Nutzungssituation für den sog. Deichkronenweg im Bereich Neuenfelder Fährdeich zwischen Flutschuttor der Pella Sietas-Werft und der Einmündung Groß Hove zu verbessern. Durch Entfernung der bisherigen Hinweisschilder sollten Nutzer nicht länger irritiert werden, jedoch sollte der Weg unter Beachtung des Hochwasserschutzes die Eigenschaft eines öffentlichen Gehweges erhalten.

Vor diesem Hintergrund fragte die CDU unter anderem beim Bezirksamt nach, ob es die Möglichkeit sehe, dem Wunsch und der Empfehlung der Bürgervertretung Neuenfelde-Francop-Cranz nachzukommen und den sog. Deichkronenweg als Fußweg zu widmen mit dem ausdrücklichen Vorbehalt, dass die Benutzung jederzeit aus Gründen des Hochwasserschutzes eingeschränkt oder untersagt werden kann? Das Bezirksamt beantwortete das CDU-Ansinnen folgendermaßen: Die Verwaltung des Bezirksamtes könne den angesprochenen Teil des Weges

nicht widmen, da er nicht in deren Zuständigkeit und Eigentum liege. „Nach § 6 (3) HWG könnten Deichkronenwege unter Vorbehalt gewidmet werden. Das müsste ggf. durch HPA erfolgen, s. auch Antwort zu 1. der Anfrage. Die Verwaltung geht davon aus, dass HPA die Nutzung weiter dulden wird, denn der Deichweg wurde gerade erst saniert. Die Verwaltung wird sich weiterhin bei HPA dafür einsetzen. Eine Verbesserung der Verkehrssicherheit würde von konkreten Maßnahmen abhängen. Das obliegt der Zuständigkeit von HPA“, so das Bezirksamt.

— Anzeige —

Letzte Ruhe unter den Bäumen des Waldes

FriedWald Buxtehude spendet Trost beim Abschied

■ (mk) Buxtehude. Schon zu Lebzeiten ist der Wald ein Ort, an dem Menschen zur Ruhe kommen, wo sich ihre Anspannung löst. Doch auch bei der Bewältigung eines Verlustes spielt der Wald eine immer größere Rolle. Im FriedWald Buxtehude ist der Wald zugleich letzte Ruhestätte der Verstorbenen und Tröster für die Hinterbliebenen. In ihm wird der ewige Kreislauf von Werden und Vergehen besonders deutlich: Im Herbst ziehen die Bäume ihre Lebensenergie aus den Blättern zurück, lassen sie als Laub auf den Boden fallen, um im Frühling wieder mit neuer Kraft auszutreiben.

Bestattungen im Wald immer beliebter

Wieder Teil des natürlichen Kreislaufs zu werden, ist ein tröstlicher Gedanke. Immer mehr Menschen wählen daher die Beisetzung in biologisch abbaubaren Urnen unter



Der Andachtsplatz im FriedWald Buxtehude kann für eine individuelle Trauerfeier genutzt werden
Foto: FriedWald

Bäumen. Seit der Eröffnung in 2006 hat es im FriedWald Buxtehude schon mehr als 3.300 Beisetzungen gegeben. Viele Menschen sorgen bereits zu Lebzeiten vor. Insgesamt haben sich schon über 7.200 Personen für einen Baum oder einen Platz im FriedWald Buxtehude entschieden.

Beruhigende Idylle in der Natur

Es ist die besondere Atmosphäre, die den FriedWald Buxtehude so beliebt macht: majestätische Eichen, Buchen und die aus Nordamerika stammende Douglasie kennzeichnen den Neukloster Forst. Sie stehen als Grabstellen für eine individuelle Beisetzung zur Auswahl. In unmittelbarer Nachbarschaft befindet sich das Alte Land am Rande der Elbmarschen, welches als das größte und berühmteste Obstanbaugebiet Europas bekannt ist. Der Wald überzeugt durch seine Naturnähe und Artenvielfalt und macht den Friedhof zu einem besonderen Ort für individuelle Beerdigungen.

FriedWald kostenlos kennenlernen

Wer die Atmosphäre des Waldes erleben und gleichzeitig mehr über FriedWald erfahren möchte, kann dies bei einem Waldspaziergang tun. Orientierung im Wald sowie Auskunft über das FriedWald-Konzept gibt die Informationstafel am Waldeingang, an der Waldkarten und eine Preisübersicht zur Mitnahme bereitliegen. Auch eine Führung mit einem FriedWald-Förster ist möglich. Mehr Informationen und Anmeldeöglichkeiten unter www.friedwald.de/buxtehude oder 06155 848-100.

Auszeichnung für Anke Wibel

Duckdalben-Leiterin: „Persönlichkeit des Jahres 2021“

■ (pm) Waltershof. Anke Wibel, Co-Leiterin des International seamen's club Duckdalben in Waltershof, hat den diesjährigen Preis „Personality Of The Year“ („Poty“) der Women's International Shipping & Trading Association (WISTA) gewonnen. Sie würdigte mit dem „Poty“ ihre „incredible energy“, so Annette Suhrbier, Direktorin der Peter Döhle Group und WISTA-Laudatorin: „There is hardly any other person that deserves the award more“, sagte sie. Verliehen wurde der Preis im Rahmen der Leitmesse der maritimen Wirtschaft SMM. Sie fand angesichts der Pandemie digital statt – bis auf Ausnahmen: Anke Wibel erhielt Preis und Blumen analog. Und auch die Laudatio erreichte sie von Angesicht zu Angesicht: „My heart beats for the Duckdalben“, bekannte Suhrbier. Anke sei „the face“ einer Institution, dank der die Seeleute „feel connected with their homeland“.

Ihr Wirken sei geprägt von einer Empathie, die unabhängig von Hautfarbe, Religion oder Nationalität sei. Derzeit müssen sich der Club und Anke einer besonderen „challenge“ stellen: Corona führt aber auch zu drastischer finanzieller Not des Clubs. Gebraucht werden jetzt Sponsoren, die dem Club

und damit den Seeleuten zur Seite stehen.

Vom Hamburger Senat bekam Anke Wibel vor einiger Zeit – als erste

konnte: „Seeleute machen Welthandel und Globalisierung erst möglich. Sie sind ‚key workers‘... Der „Poty“ geht an Frauen, die



Anke Wibel: Seeleuten eine Chance zur Impfung geben – und für schnellere Crewwechsel sorgen
Foto: Hergen H. Riedel

Frau – den Portugaleser, eine der höchsten Auszeichnungen der Hansestadt. Anke Wibel dankte den „employees and volunteers“ im Club gleichermaßen. Ohne sie sei die Arbeit im Club nicht möglich. In ihrer Rede zeigte Anke Wibel, was die Laudatio nur skizzieren

durch überragende Leistung, Engagement und Wissen Vorbilder sind in der maritimen Industrie. WISTA steuert dabei den Kurs, „dass geschlechtsspezifische Vielfalt der Schlüssel zu einer nachhaltigen Zukunft für die Schifffahrtsbranche ist.“

„Verbesserungen dürfen nun nicht auf sich warten lassen!“

SPD-Anträge zeigen Wirkung

■ (mk) Neu Wulmstorf. „Die Argumente haben sich im Fachausschuss durchgesetzt, nun ist die Kreisverwaltung gefordert, die beschlossenen Punkte auch zügig umzusetzen“, erklärt der Neu Wulmstorf Fraktionsvorsitzende Tobias Handtke. Gleichzeitig freuen sich die Genossen, dass fast gleichzeitig zur Beratung im Fachausschuss des Landkreises die Deges (Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH) der Bezirksversammlung Harburg in ihrer Sitzung mitgeteilt hat, dass die Umleitungsabkürzung vom Nincoper Moorweg im Oktober 2021 abgeschlossen und befahrbar sein wird.

kehr, das gelte eben nicht nur für weite Strecken, sondern auch für die Verbindungen innerhalb der Gemeinde. „Vor 10, 20 Jahren wurde das Radfahren noch müde belächelt und der Drahtesel wurde auf und neben der Straße maximal geduldet. Seit Einführung der E-Bikes und dem verstärktem Klimaschutzgedanken hat das Fahrrad nicht nur an Funktionalität gewonnen, erklärt der SPD-Politiker.

„Trotz allgegenwärtiger Haushaltsdefizite dürfen wir die Zukunft nicht verschlafen und manchmal geht es um relativ geringe Mittel, um das große Rad in die richtige Richtung zu bewegen“, betont



Der SPD-Politiker Tobias Handtke freut sich über die erfolgreichen Anträge seiner Partei
Foto: Gaby Rottes

„Das hilft vielen Radpendlern und Freizeitradlern sehr, wenn es auch noch eine lange Zeit bis dahin ist, aber zumindest um zwei Jahre schneller als die bisherige Planung. Die Umleitung an der L235 bis dahin bleibt aber und daher bleibt auch der Druck groß, dass die Sicherheit dort gewährleistet sein muss!“, bekräftigt Handtke die Forderungen und Initiative der SPD.

Das Radfahren, so Handtke, sei die zukünftige Ergänzung im Ver-

Jürgen Waszkewitz, Mitglied im Verkehrsausschuss der Gemeinde. Mit den beantragten 10.000 Euro mehr im Haushalt sollen zusätzliche Maßnahmen in der Gemeinde gefördert werden, die das Radfahren in Neu Wulmstorf verbessern sollen, z.B. durch den Rückbau von Doppelsperrgittern und zusätzlichen Fahrbahnmarkierungen. „Wir wollen eine Mobilitätsvielfalt, die nicht nur gefordert, sondern auch mit Taten hinterlegt werden muss“, erklärt Handtke abschließend.

Haben Sie eine Meinung zu aktuellen Themen, die Sie uns gerne mitteilen möchten:

Der Neue Ruf · Cuxhavener Str. 265 b · 21149 Hamburg
redaktion@neuerruf.de

WER GIBT UNS EIN neues Zuhause?



Bibi

Rasse: Mischling

Bibi ist eine echte Schönheit, die im Kontakt mit Menschen noch sehr schüchtern ist. Sie hat ein freundliches Wesen und versteht sich mit ihren Hundefreunden klasse. Selbstredend ist das gesamte Einmaleins für Hunde (Sitz, Platz, Bleib) noch Neuland für sie. In ihrem zukünftigen kinderlosen Zuhause mit einem souveränen Zweithund, wünscht sich unsere liebe Hündin verständnisvolle Menschen, die ihr nach und nach in ihrem Tempo zeigen, wie schön ein Hundeleben sein kann, aber ihr auch genug Freiraum zum Zurückziehen geben.



Charly

Rasse: Dobermann-Mischling

Charly wurde Anfang dieses Jahrs bei uns abgegeben. Sein Halter war mit dem Burschen überfordert, denn Charly ist sehr unsicher – und diese Unsicherheit wurde zu Misstrauen und führte letztendlich zu Beißvorfällen. Nun hoffen wir, dass Charly jemanden findet, der mit ihm daran arbeiten möchte. Dabei hat der hübsche Kerl auch so einiges vorzuweisen. Fremden Menschen gegenüber reagiert er misstrauisch und auch wenn es um sein Territorium geht, nimmt die Unsicherheit Überhand über den sonst intelligenten Rüden. Aufgrund dessen sollten in seiner zukünftigen Familie keine kleinen Kinder leben. Erfahrung mit Hunden ist Pflicht, ebenso wie die Maulkorb- und Leinenaufgabe, die Charly von der Behörde auferlegt bekommen hat.



Bei Interesse: Rückfragen an den Hamburger Tierschutzverein unter (040) 2 111 06-6

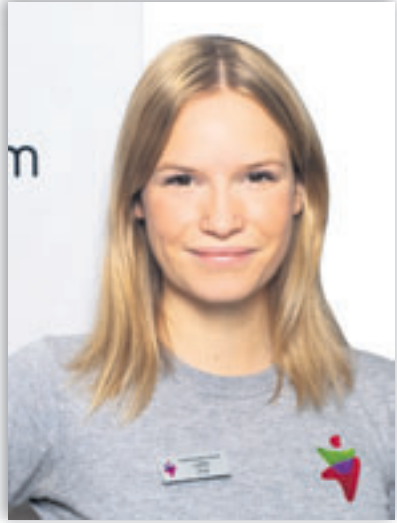
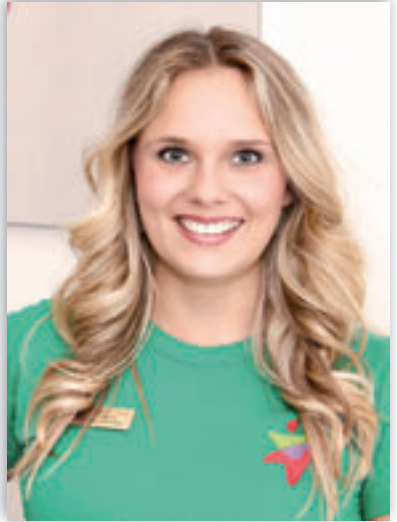
FriedWald®
Die Bestattung in der Natur

LETZTE RUHE UNTER BÄUMEN.

Informationen zum FriedWald Buxtehude.

Sie wollen mehr über FriedWald wissen? Dann bestellen Sie kostenlos unser Infomaterial ganz bequem zu sich nach Hause. Darin erfahren Sie alles rund um Baumbestattung, Vorsorge und Beisetzungsmöglichkeiten.

Jetzt bestellen: Tel. 06155 848-100 oder auf www.friedwald.de/kostenloses-infomaterial



WIR SIND FÜR SIE DA!

Physiotherapie im Centrum

www.physiotherapie-im-centrum.de
Lüneburger Str. 47 | 21073 Hamburg
Tel. 040 769 963 97



„Alle Wohnungsformen haben ihre Berechtigung, aber nicht an jedem Ort“

Kontroverse Diskussion um die Zukunft des Eigenheimes

■ (mk) Süderelbe. Der Bezirksamtsleiter von Hamburg-Nord, Michael Werner-Boelz, hat es bundesweit in alle Medien geschafft. Grund ist seine Ankündigung, in seinem Bezirk bei neuen Bebauungsplänen keine neuen freistehenden Einfamilienhäuser mehr zu genehmigen. Laut Werner-Boelz würden Einfamilienhäuser zu viel Fläche kosten und verschwendeten zu viel Energie. Die Zukunft sieht der Grüne im Bau von Mehrfamilienhäusern, die gerne auch über mehrere Stockwerke verfügen dürften. Vor diesem Hintergrund befragte der Neue RUF die örtliche Politik in Süderelbe zu diesem Thema. Immerhin gibt es in der Süderelbe-Region drei große Neubaugebiete (Vogelkamp Neugraben, Fischbeker Heidbrook, Fischbeker Reethen). CDU-Fraktionschef Ralf-Dieter Fischer lehnt eine Reduzierung oder sogar den Wegfall von Einfamilienhäusern ab. Die CDU habe bei den Neubaugebieten Vogelkamp Neugraben, Fischbeker Heidbrook und Fischbeker Reethen stets darauf geachtet, dass Einfamilienhäuser in ausreichender Anzahl realisiert werden. Nur mehrstöckige

sern gekommen. „Alle Wohnungsformen haben ihre Berechtigung, aber nicht an jedem Ort“, schränkt Reh zwar ein. Er gibt aber zu bedenken: Es bestehe eine hohe Nachfrage nach Einfamilienhäusern in der Süderelbe-Region, wo es im Vergleich zum Stadtkern Hamburgs auch noch genügend Platz gebe. Gerade in der SPD-Wählerschaft wäre es laut Reh ein wichtiger Faktor des sozialen Aufstiegs, wenn man ein Eigenheim verwirkliche. Eines macht Reh aber auch deutlich: Der Neubau von Eigenheimen dürfe nur unter der Maßgabe einer ökologisch wertvollen Fertigung umgesetzt werden. Die grüne Bürgerschaftsabgeordnete Dr. Gudrun Schittek weiß ebenfalls um die Brisanz des Themas. „Der Wunsch nach einem Eigenheim ist für viele Menschen, insbesondere Familien, verständlich und legitim. Eigentum zu erwerben, bedeutet auch Altersvorsorge. Hamburg ist eine grüne Stadt und wir haben eine große Zahl an Eigenheimen. Im Bestand ein Haus zu erwerben, ist in Süderelbe für viele Familien möglich. In den neuen Baugebieten Vogelkamp und Fischbeker Heidbrook



Werden zukünftig mehrgeschossige Wohnungsbauten die Neubaugebiete dominieren? Fotos: mk

sind, neben Geschossbauten, Eigenheime geplant, daran sollte nichts geändert werden.“ Die AfD verwahrt sich gegen die Reduzierung von Eigenheim-Neubauten. „Wir lehnen ein Verbot für den Bau von Eigenheimen ab. Im Wohnungsbauprogramm für 2020 des Bezirks Hamburg-Nord hat man festgestellt, dass Ein- und Zweifamilienhäuser bei den Familien besonders beliebt sind. Die Vereinbarung zwischen Grünen und SPD im Bezirk Hamburg-Nord ist deshalb ein gewaltiger Fehler. Das darf in Süderelbe und im Bezirk Harburg nicht kopiert werden, erläutert der AfD-Bezirksabgeordnete Matthias Arft. Dieser lenkt den Blick auf das Neubaugebiet Fischbeker Reethen, wo seiner Meinung nach eine falsche Entwicklung stattfindet. „Im Bebauungsplanverfahren Fischbeker Reethen, wo rund 2.200 Wohneinheiten entstehen sollen, seien ca. 55% im Geschosswohnungsbau, ca. 40% als Reihenhäuser und nur ca. 5% in Form von freistehenden Einfamilienhäusern vorgesehen. Hier wird am Bürger vorbei geplant. Es müssten viel mehr Einfamilienhäuser gebaut werden, als vorgesehen sind. Bei der Planung wirkte offensichtlich schon derselbe Geist wie in Hamburg-Nord“, kritisiert Arft. Auch die FDP pocht auf den Neubau von Eigenheimen. Ihr baupolitischer Sprecher, Günter Rosenberger betont: „Wir müssen auch Familien ein attraktives Umfeld mit Einfamilienhäusern bieten, sonst wandern sie ins Umland ab und müssen lange Strecken in die Stadt zurücklegen. Als FDP setzen wir uns dafür ein, mehr Baugebiete für Einfamilienhäuser auszuweisen, denn die Nachfrage ist groß.

Wir möchten, dass unser schönes Süderelbe für alle Wohnformen offen ist, ob Wohnung, Mehrgenerationenhaus oder Ein- und Zweifamilienhaus.“ Die Partei Die Linke erklärte gegenüber dem RUF: „Natürlich kann und soll der Bau von Einfamilienhäusern nirgendwo verboten werden. Aber auf städtischen Flächen sollte bei der Planung neuer Wohngebiete der Geschosswohnungsbau absolut Vorrang haben, nicht nur in Neugraben-Fischbek, sondern in allen Bezirken.“ Bei der IBA, die für die Vermarktung der Flächen der Neubaugebiete in Süderelbe verantwortlich zeichnet, macht sich nach eigener Aussage der Trend weg vom Einfamilien- hin zum Mehrfamilienhaus bemerkbar. „Anhand der drei Entwicklungsgebiete lässt sich der planerische Paradigmenwechsel bezogen auf das freistehende Einfamilienhaus tatsächlich gut nachvollziehen. Im Vogelkamp Neugraben und im Fischbeker Heidbrook spielt das freistehende Einfamilienhaus noch eine sehr bedeutende Rolle. Aufgrund des Flächenmangels in Verbindung mit dem großen Bedarf an neuen Wohnungen und der schlechten ökologischen Bilanz freistehender Einfamilienhäuser hat sich der Fokus auf effizientere Wohnungstypologien, also auf das Reihenhäuser und das Mehrfamilienhaus verschoben. In den Fischbeker Reethen spiegelt sich das durch einen sehr geringen Anteil freistehender Einfamilienhäuser und einen sehr viel größeren Anteil an Reihenhäusern wider“, erklärte IBA-Presse Sprecher Arne von Maydell gegenüber dem RUF.



Wird das bei den Deutschen so beliebte freistehende Eigenheim aus ökologischen Gründen zum Auslaufmodell?

Geschossbauten als Ersatz anzubieten käme nach Fischer „einer Verschandelung des Ortsbildes“ gleich. Dabei denke er unter anderem an die Elbdorfer Neuenfelde, Cranz und Francop, wo dies besonders ins Gewicht fallen würde. „Das Ganze ist viel zu kurz gedacht. Das geht gar nicht“, erteilt Fischer der möglichen Verbannung von Einfamilienhäusern eine Absage. Auch der Geschäftsführer der SPD-Fraktion Harburg und Co-Distriktsvorsitzende des SPD-Distriktes Neugraben-Fischbek, Henning Reh, sieht nicht das Ende von Einfamilienhäusern

werden Eigenheime gebaut“, erklärt Schittek. Auf der anderen Seite stehe der große Bedarf an bezahlbarem Wohnraum. Es gebe viele Bürger, die sich einen Kauf nicht leisten könnten. Gerade hier sei Hamburg in der Verantwortung. Die Grüne weist überdies auch auf den ökologischen Aspekt hin: „Außerdem sollen nicht immer mehr Flächen versiegelt werden und Grün muss erhalten bleiben. Es geht nicht um Verbote, sondern darum, für Bürgerinnen und Bürger in Süderelbe die besten Wohn- und Lebensbedingungen zu schaffen. Auch in den Fischbeker Reethen

LESERBRIEFE

„Anders kommen wir da nicht wieder heraus“

zu: „Wann endlich wacht...“, in NRS, KW 6, S. 7

■ (mk) Süderelbe. Sehr geehrter Herr Koltermann, zu dem Artikel „UV Nord kritisiert Corona-Beschlüsse“ möchte ich mich äußern. Mit Interesse habe ich diesen Artikel gelesen, aber mit OV NORD kann ich leider nichts anfangen? Aber nach dem Lesen des Berichtes frage ich mich, ob sich das dabei evtl. um einen Teil der sog. „Querdenker“ oder „Reichsdeutschen“ handelt, ich könnte meinen, in einer anderen Republik zu leben. Kritik zu äußern ist unbedingt erlaubt, aber nur die Politik für alles verantwortlich zu machen, ist etwas anderes. Für das Anwachsen der Pandemie sind auch alle Bürger ver-

antwortlich, die sich nicht an die Regeln und Einschränkungen halten, die unbedingt eingehalten werden müssen, um eine weitere Verbreitung des Virus zu vermeiden. Das ist sicherlich für viele Betriebe und Familien schmerzhaft, aber anders kommen wir da nicht wieder heraus! Im Gegensatz zu anderen Nationen stehen wir trotz allem noch gut da. Es wird bei uns auch auf einem hohen Niveau gemurmelt. Im Vergleich zu den Jahren 1939/1950 leben wir auch jetzt noch wie im Paradies. Darüber sollte Herr Wachholtz einmal nachdenken.

Peter Oelkers, Neugraben

Mobilitätswende sieht anders aus

zu: „Vorrang haben Straßen...“ in NRS, KW 5, S. 9

■ (mk) Süderelbe. Der Radweg entlang der B73 ist die einzige Ost-West-Verbindung zwischen Neu Wulmstorf – Fischbek – Neuwiedenthal für Radfahrende, solange es keinen Radschnellweg gibt. Außerdem ist sie Umleitung für den Francoper Hinterdeich, der seit dem Autobahnau gesperrt ist, denn die offizielle Umleitungsempfehlung entlang der Bahn besteht zum großen Teil aus Pflügen. Wenn der Radweg entlang der B73 nicht gleichzeitig mit der Straße geräumt und gestreut wird, wird es keine Mobilitätswende geben. Oder ist das nur südlich der Elbe so? Es braucht ein Konzept, welche wichtigen Radwegeverbindungen auch im

Winter befahrbar sein müssen. Aus Radfahrersicht ist feinkörniger Kies ungeeignet. Er lässt glatte Stellen übrig und ist für zahlreiche platte Reifen verantwortlich. Da Salz für die Umwelt so schädlich ist, wäre es vielleicht sinnvoller, Radwege nach der Räumung zu salzen und die Fahrbahnen mit feinkörnigem Kies zu bestreuen. Besonders schwierig war die Radfahrersituation am Fischbeker Heidbrook, wo der Radweg zum Radfahrstreifen wird. Auf den Streifen wurde der Schnee der B73 geräumt und behinderte dort tagelang den Radverkehr.

Elisabeth Steinfeld
Postweg 69 i
21629 Neu Wulmstorf

„Was für ein Schmarren!“

zu: „Vorrang haben Straßen...“ in NRS, KW 5, S. 9

■ (mk) Süderelbe. Ich finde es sehr gut, dass der Neue RUF dieses Thema aufgenommen hat. Als Radfahrer ist man im Winter ohnehin schon geplagt genug, und wenn dann die Radwege nicht oder unvollständig geräumt werden, ist das sehr ärgerlich. Geradezu frustrierend ist, dass das fertige Teil der Veloroute (10?) von der Waltershofer Straße in Richtung Neugraben bei Schnee völlig unbefahrbar wird für Fahrradfahrer, weil der Schnee

von der Straße auf (!) den Fahrradweg geschoben wird und da liegen bleibt! Ein anderer Punkt ist, dass die Wege in der Unterführung von der B73 in die Hausbrucher Bahnhofstraße bis vor Kurzem für Fußgänger und Fahrradfahrer getrennt waren, was auch gut funktioniert hat, nun sind die aber zusammengefügt! Was für ein Schmarren! Mit freundlichen Grüßen

T. Wobben
Hausbrucher Bahnhofstraße

AUTOHAUS VEDOVELLI PRÄSENTIERT DIE 2. FUSSBALL-BUNDESLIGA



Abb. enthält Sonderausstattungen

- Navi
- Bluetooth
- Klimaautomatik
- Sitzheizung
- LM-Felgen
- u.v.m.

Schon ab
€ 13.990,-

Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,7 l/100, CO2-Emissionen von 132 g/km, Energieeffizienz-Klasse C

**AUTOHAUS VEDOVELLI**GmbH

Robert-Bosch-Straße 1 • 21629 Neu Wulmstorf
Tel. 040 / 73 44 89 86-0 • www.autohaus-vedovelli.de

Platz	Verein	Tore	Diff.	Punkte
01.	Hamburger SV	46:25	+21	42
02.	VfL Bochum	40:22	+18	42
03.	Holstein Kiel	35:19	+16	42
04.	Greuther Fürth	41:24	+17	39
05.	Karlsruher SC	36:29	+7	36
06.	Hannover 96	31:22	+9	33
07.	Fortuna Düsseldorf	29:27	+2	33
08.	1. FC Heidenheim	28:26	2	29
09.	Erzgebirge Aue	30:30	0	29
10.	SC Paderborn 07	24:23	+1	27
11.	Jahn Regensburg	24:27	-3	26
12.	Darmstadt 98	32:36	-4	25
13.	FC St. Pauli	33:38	-5	25
14.	1. FC Nürnberg	28:34	-6	23
15.	VfL Osnabrück	21:32	-11	22
16.	SV Sandhausen	24:42	-18	18
17.	Eintracht Braunschweig	19:43	-24	17
18.	Würzburger Kickers	22:44	-22	12

Spielpaarungen 22. Spieltag

Fr., 19.02.	18.30	Erzgebirge Aue – VfL Bochum
Fr., 19.02.	18.30	Eintr. Braunschweig – Jahn Regensburg
Sa., 20.02.	13.00	SC Paderborn 07 – SV Sandhausen
Sa., 20.02.	13.00	VfL Osnabrück – 1. FC Heidenheim
Sa., 20.02.	13.00	FC St. Pauli – Darmstadt 98
So., 21.02.	13.30	Fortuna Düsseldorf – Hannover 96
So., 21.02.	13.30	Karlsruher SC – 1. FC Nürnberg
So., 21.02.	13.30	Würzburger Kickers – Hamburger SV
Mo., 22.02.	20.30	Greuther Fürth – Holstein Kiel
Di., 23.02.	18.30	SC Paderborn 07 – 1. FC Heidenheim

**HSV-CORNER**

Erste Online-Camps der HSV-Fußballschule

Angebot für die Schulferien

■ (pm) Hamburg. Für alle Nachwuchskicker: Die HSV-Fußballschule bietet in den Hamburger Ferien vom 9. bis zum 11. März erstmals auch digitale Fußballcamps an. Bei den dreitägigen Trainingsangeboten werden die teilnehmenden Kids jeweils nachmittags von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr über eine Online-Plattform direkt mit einem Coach der Fußballschule verbunden. Bei dem Camp mit insgesamt sechs Stunden Training und Spaß mit dem HSV können alle Kids zwischen sechs und 13 Jahren dabei sein. Für die Teilnahme wird lediglich ein internetfähiges Endgerät mit einer Webcam, ein Ball sowie eine Fläche von ca. zwei mal zwei Meter benötigt. Wer mehr über die ersten Online-Camps der HSV-Fußballschule erfahren möchte, kann sich online unter www.hsv-fussballschule.de informieren.

Winterliches Wochenendvergnügen

■ (au) Harburg/Wilhelmsburg/Süderelbe. Als wenn der Winter geahnt hätte, dass Wettergott Petrus dieser Tage mit frühlingshaften Temperaturen daherkommt, zeigte sich die kalte Jahreszeit am vergangenen Wochenende noch einmal von ihrer schönsten Seite. Bei nächtlichen Minusgraden weit unter Null und schönstem Sonnenschein tagsüber lud das Wetter die Hamburgerinnen und Hamburger ein zu herrlichen Spaziergängen, faszinierende Fotomotive inklusive! Ob auf der Außenmühle oder auf der Alten

Süderelbe, für die von Corona-gestressten Hanseaten gab es – entgegen der Warnungen der Polizei – kein Halten mehr. Den zahlreichen Schneemännern war nur ein allzu kurzes – nächtliches – (Über)Leben gegönnt. Da half auch der einsame Rettungsring (Foto) am Lotsekanal nichts. Am Montagabend dann ein letztes Aufbäumen des Winters mit Schneefall bis zu sechs Zentimetern. Nach den winterlichen Erlebnissen der letzten Tage und Wochen kann nun endlich der Frühling kommen!



Fotos: au/pm

Gesundheit

Neue Arthrose-Behandlung – 60% weniger Gelenkschmerzen¹

Eine neue pflanzliche Gelenkschmerztablette mit dreifach stärkerer Wirkstoffkonzentration verschafft Betroffenen endlich wirksame Linderung.²

Für mehr als 15 Millionen Deutsche gehören Gelenkschmerzen zum täglichen Leben. In klinischen Studien fanden Wissenschaftler jetzt heraus, dass chronische Gelenkschmerzen bei Behandlung mit einem neuen hochkonzentrierten Arzneistoff um -60% gemindert wurden.¹ Die Mediziner und Patienten waren begeistert. Basis des neuen wirkstärkeren Medikaments (Apotheke: Gelencium EXTRACT, rezeptfrei) ist ein innovativer, deutlich stärker konzentrierter Extrakt der bekannten Arthrose-Arzneipflanze Harpagophytum Procumbens. So ist die aufgenommene Wirkstoffdosis bei Therapie mit dem neuen geschützten HPG2400-Extrakt nahezu 3-fach höher als bei vergleichbaren Therapien.² Hiervon profitieren insbesondere Arthrose-Betroffene, die



Neue hochdosierte Therapie

Die Vorteile des neuen hochdosierten Gelenkschmerz-Extraktes liegen auf der Hand: Die Kombination aus starker **Schmerzlinde-rung** bei bester **Verträglichkeit** ist für Betroffene mit akuten als auch chronischen Gelenkschmerzen gleichermaßen ein Segen. Die Wirksamkeit wurde in mehreren klinischen Studien bestätigt. Der potente neue Extrakt ist unter dem Namen Gelencium EXTRACT in praktischer Tablettenform in allen Apotheken erhältlich.

meist eine besonders neben-wirkungsarme Langzeittherapie suchen. Denn eine Dauertherapie mit chemischen Schmerzmitteln ist aufgrund des beträchtlichen Nebenwirkungsprofils (u.a. Magengeschwüre, Bluthochdruck) in der Regel ausgeschlossen. Hier schließt Gelencium EXTRACT eine wichtige Lücke im Apothekensortiment. Denn Harpagophytum-Arzneimittel sind bestens verträglich – mehr als 97% aller Anwender haben keinerlei Nebenwirkungen. Da der enthaltene HPG2400-Extrakt

zudem keine Wechselwirkun-gen mit anderen Arzneimitteln aufweist, ist das neue Gelenktherapeutikum ideal als Langzeittherapie geeignet. Die Patienten verspüren eine deutliche Reduzierung der Schmerzen sowie eine Steigerung der Lebensqualität.

Fazit: Mit Gelencium EXTRACT können Sie Gelenk-schmerzen endlich lindern. Fragen Sie in Ihrer Apotheke nach Gelencium EXTRACT.

Für die Apotheke



- ✓ 60% weniger **Schmerzen**¹
- ✓ Verbesserte **Beweglichkeit**
- ✓ Höchste **Verträglichkeit**

www.gelencium.de

Gelencium EXTRACT:
75 Tabletten: PZN 16236733
150 Tabletten: PZN 16236756

15 Millionen Gelenkschmerz-Betroffene in Deutschland

6 von 10 Betroffenen mit Knie- oder Hüft-schmerzen

¹ Chrubasik. In Phytomedicine. 2002 Apr;9(3):181-94 ² Die Standard-Tagestherapiedosis bei Harpagophytum Procumbens-Monopräparaten in Deutschland beträgt 960 mg. Bei Gelencium EXTRACT beträgt die Tagestherapiedosis 2.400 mg. **Pflichttext:** Gelencium EXTRACT Pflanzliche Filmtabletten. Wirkstoff: 600mg Teufelskrallenwurzel-Trockenextrakt. Zur Anwendung bei Erwachsenen. Pflanzliches Arzneimittel zur unterstützenden Behandlung bei Verschleißerscheinungen (degenerative Erkrankungen) des Bewegungsapparates. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Heilpflanzenwohl GmbH • Helmholtzstraße 2-9 • 10587 Berlin.

Wohnwelt Haus & Garten



Melkerstieg 33, 21614 Buxtehude
Tel.: 0 41 61 / 61 562 Fax: 0 41 61 / 6 61 01
www.sma-containerdienst.de

NEU! Bestellen Sie Ihren Container online!



Metallhandel - Ankauf zu Tageshöchstpreisen

(z.B. Kupfer, Messing, Aluminium, Blei, Kabel, Autobatterien)

Kostenlose Annahme von Altpapier und Pappe
Containerstellung für:

Baustellenabfall, Müll, Holz, Bauschutt, Grünabfälle



Immobilien-Kompetenz hat einen neuen Namen bekommen. Aus Jeanette Böhm Immobilien wurde TEAMNORD Immobilien GmbH.



TEAMNORD Immobilien GmbH · www.teamnord.immo
Lüneburger Straße 14 · 21423 Winsen (Luhe)
Tel.: 04171 89086-0 · kontakt@teamnord.immo

MAKLER AUS LEIDENSCHAFT!

Unsere nächsten Sonderseiten

„Wohnwelt Haus & Garten“
erscheinen
am 20. März.



Viele Tipps, Tricks und Trends rund um die Themen in Haus & Garten.

Sie möchten mit Ihrer Anzeige dabei sein?

Dann kontaktieren Sie uns:

unter ☎ 040 70 10 17 30

u.sakowski@neuerruf.de



Weg für den Sparkassen-Neubau ist frei Umzug im Frühjahr 2023 vorgesehen

Abrissarbeiten im alten Gebäude seit 15. Februar

■ (pm) Buxtehude. Jetzt kommt Bewegung in das Projekt „Sparkassen-Neubau“ in der Buxtehuder Bahnhofstraße. Nachdem in der Sitzung des zuständigen Ausschusses vor drei Wochen grünes Licht für das aktuelle Konzept gegeben wurde, hat die Hansestadt der Sparkasse Harburg-Buxtehude die Baugenehmigung zugesagt. Am Montag konnte mit der Entkernung des Altbaus begonnen werden. Der Abriss des über 40 Jahre alten Bestandsgebäudes erfolgt ab Mitte März, die Grundsteinlegung für das innerstädtische Quartier ist für den Spätsommer vorgesehen. Wenn alles nach Plan verläuft, will die Sparkasse Harburg-Buxtehude ihr neues Beratungszentrum im Frühjahr 2023 beziehen.

Die Zusage der Baugenehmigung sorgte bei allen Beteiligten für Freude. „Endlich kann's losgehen“, sagte ein erleichterter Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Harburg-Buxtehude, Andreas Sommer. Am 26. Januar 2021 hatte das mit dem Entwurf beauftragte Büro „Lohmann Architekten BDA“ aus Rotenburg den finalen Planungsstand des Wohn- und Geschäftshauses im zuständigen Ausschuss der Stadt Buxtehude vorgestellt. In einigen Bereichen mussten die Pläne noch einmal überarbeitet werden. „Bei der Planung gab es aufgrund der Grundstückssituation manche Hürde zu nehmen. Verwaltung und Politik der Hansestadt Buxtehude waren aber zu jeder Zeit sehr kooperativ und um konstruktive Lösungen bemüht“, lobt Jürgen Lohmann vom Planungsbüro Lohmann Architekten BDA die gute Zusammenarbeit mit der Hansestadt Buxtehude.

Auf dem neu konzipierten Gelände entsteht ein „innerstädtisches Quartier für neues Wohnen und Arbeiten im Herzen Buxtehudes“. Verteilt auf drei Gebäude finden sich ein modernes Beratungszentrum der Sparkasse, Büro- und Gewerbeflächen sowie 43 Wohneinheiten in unterschiedlicher Größe wieder. Den Mietern stehen in der Tiefgarage 55 Stellplätze zur Verfügung, für Besucher der Sparkasse und des benachbarten Ärztehauses sind rund 45 weitere Parkplätze im Außenbereich vorgesehen. Die Sparkasse Harburg-

Buxtehude realisiert das Neubauprojekt gemeinsam mit der May & Co. Unternehmensgruppe aus Itzehoe. Die gut zweijährige Bauzeit ist im Wesentlichen in vier Phasen untergliedert.

„Wenn alles planmäßig verläuft, bekommt die Sparkasse Ende 2022

mer betont noch einmal, dass bei dem Projekt neben städtebaulichen Kriterien vor allem Nachhaltigkeit und Regionalität im Fokus stehen. „Darüber hinaus stellen wir aus eigenen Mitteln ein E-Fahrzeug sowie E-Bikes zur Verfügung, die von Bewohnern und Nutzern der

lenburg von der Sparkasse Harburg-Buxtehude.

Im Frühjahr 2023 sollen die rund 40 Mitarbeiter des Beratungs- und Firmenkundencenters der Sparkasse Harburg-Buxtehude in das neue Gebäude einziehen.

Auch wenn der Sparkassen-Alt-



So soll nach der Fertigstellung der Neubau der Sparkasse Harburg-Buxtehude in der Bahnhofstraße aussehen
Visualisierung: Architektenbüros „Lohmann Architekten BDA“

den veredelten Rohbau übergeben“, sagt Thorger Evers, Geschäftsführer des ausführenden Architekturbüros HEP Architekten in Buxtehude. Die Verkehrsführung zum Ärztehaus wird den Bauabschnitten angepasst. Wie bereits berichtet, ist nach Fertigstellung des Gebäudes (ab 2023) die Parkplatzzufahrt für Besucher der Sparkasse und des Ärztehauses von der Bahnhofstraße aus geplant. Sie erfolgt rechts des neuen Sparkassen-Gebäudes. Die Abfahrt geht über die Pohlstraße. Der Besucherparkplatz wird durch eine Schrankenanlage geregelt.

Sparkassen-Vorstand Andreas Som-

Büroflächen nach dem Modell des Car- und E-Bike-Sharings genutzt werden können“, erklärt Sommer. Auch entsprechende Ladestationen werden installiert. Und wie schon beim jüngsten Umbau in Harburg versuche man, Aufträge möglichst an Unternehmen aus der Region zu vergeben und damit den Mittelstand vor Ort zu stärken.

„Wir wissen um die schwierige Lage inmitten der Bahnhofstraße. Unser Bestreben ist es, die Belastung für die Anwohner der umliegenden Straßen sowie die Besucher der benachbarten Gebäude während der Bauphase so klein wie möglich halten“, sagt Bodo Ih-

lenburg. Der Zug 1 der Freiwilligen Feuerwehr Buxtehude führte eine Übung durch und eine Suchhundestaffel aus dem Landkreis Stade übte mit ihren Suchhunden. „Es ist doch eine schöne Randnotiz, dass selbst das alte, leere Gebäude noch für gute Zwecke genutzt werden konnte“, sagt Bodo Ihlenburg.



FEGO
NIENDORF
— SEIT —
1989



WAS IST IHR GARTEN WERT?

Schaffen Sie sich Klarheit über Ihre aktuelle Vermögenslage. FEGO BAUREGIE prüft **kostenlos und unverbindlich** Ihre Grundstück auf einen möglichen Teilverkauf.

MACHEN SIE IHREN GARTEN ZU GELD!

Nutzen Sie jetzt unsere Online-Beratung oder rufen Sie uns an.

WWW.FEGO-BAUREGIE.DE
040 556 200 811

Alles aus einer Hand!



Maler- und Lackierer-Arbeiten
Patrick Hoever

- Terrassendächer
- Türen
- Glas
- Wintergärten
- Rollläden
- Markisen
- Fenster
- Haustürvordächer

Planung und Ausführung

Wir beraten Sie gern!

Landstraße 14 · 21698 Bargstedt

Tel. 0 41 64 / 51 26

info@m-s-bauelemente.de

Jetzt
NEU
bei:

Rufen Sie mich an:
01 60 / 95 50 47 27

Wintergärten & Terrassendächer · Haustüren & Fenster
Markisen & Rollläden · NEU: Malerei
www.m-s-bauelemente.de

Wohnwelt Haus & Gärten

Anzeige

Rotermund am Großmoorbogen

Winterpreise für Markisen

■ (rk) . Patrizia Rotermund, Inhaberin des seit mehr als 40 Jahren weit über die Grenzen Hamburgs bekannten Fachbetriebes, macht darauf aufmerksam, dass infolge der Corona-Pandemie mit längeren Lieferzeiten zu rechnen ist. Dies sollte bei der Planung für Markisen und Rollläden dringend berücksichtigt werden. Für Kurzentschlossene bieten sich jetzt bis zum 21.3.2021 Winterpreise für Markisen sowie Wintergarten-/Terrassendachbeschattungen an. Das Rotermund-Team berät seine Kunden bei deren Auswahl mit großem Feingefühl und Liebe zur Materie über alle Arten von Beschattungsanlagen, wie z.B. auch mobilen Terrassendächern in Form einer auch höheren Windlasten standhalten- den Pergola als Alternative zu ei-

ner Markise oder einem festen Terrassendach. Markisen und Rollläden lassen sich mittlerweile zudem bequem mit dem Handy steuern – ob vor Ort, aus dem Büro oder sogar dem Urlaub. Höchste Qualität der Ware, perfekter Einbau und erstklassiger Service durch die fachkundigen Mitarbeiter sind selbstverständlich. Das Team freut sich, sobald es wieder möglich ist, die Kunden persönlich in den Ausstellungsräumen begrüßen zu dürfen. Bis dahin steht es für die Beratung gern telefonisch oder online zur Verfügung.

Rotermund
Großmoorbogen 13a
Rechts neben Fressnapf
21079 Hamburg
Telefon: 040/764 39 89
www.rotermund-hh.de



Moderne Vollkassettenmarkise mit integrierten LED-Spots Foto: markilux

Stadtvilla überzeugt die Wähler

Bauherren bei Planung mit dabei

■ (spp-o). Bei der Online-Wahl von Immowelt AG zum Deutschen Immobilienpreis 2020 hat Schäfer Fertighaus mit einer individuell geplanten modernen Stadtvilla die Kategorie Haus der Herzen klar gewonnen. Mit der Auszeichnung werden Unternehmen der deutschen Immobilienwirtschaft gewürdigt, die herausragende Leistungen in acht verschiedenen Kategorien erbringen. Die Besonderheit bei dieser Wahl besteht darin, dass nur tatsächlich gebaute Häuser an dem Wettbewerb teilnehmen dürfen, so waren Compu-

terrenderings von Hausentwürfen für die Bewerbung nicht erlaubt. Schäfer Fertighaus aus Nüdlingen hat an der Wahl mit einer im Jahr 2015 errichteten Stadtvilla mit 186 m² Wohnfläche teilgenommen. Diese Stadtvilla wurde mit den Bauherren zusammen entworfen und so genau auf die Lebenssituation und Wohnwünsche der Bauherren ausgerichtet. Mit dem großzügigen Grundriss, der hochwertigen Ausstattung und den besonders gelungenen Außenanlagen ist diese Stadtvilla ein echtes Refugium, in das man nach der Arbeit besonders gerne zurückkehrt.

Perfekte Vermessung

Betreuung durch Mittelstädt & Schröder

■ (mk) Scheeßel. Scheeßel. che Betreuung für Bauherren. Gegründet 1975, bietet das Vermessungsbüro Mittelstädt & Schröder als öffentlich bestellte Vermessungsingenieure aus Scheeßel eine umfangrei-

che Betreuung für Bauherren. Darunter fallen amtliche Lagepläne und Bescheinigungen zum Bauantrag ebenso wie Gebäudeabsteckungen und amtliche Gebäudevermessungen.



Mittelstädt & Schröder setzen modernste technische Messsysteme ein Foto: Mittelstädt

Dachdecker sichern Energiewende

Geeignete Maßnahmen zur Dämmung

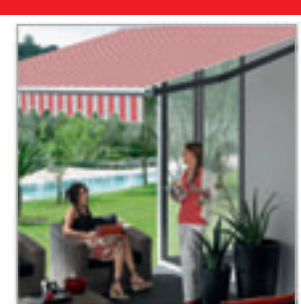
■ (spp-o). Im Bereich Gebäudesektor liegt Deutschland im Vergleich mit den zwanzig wichtigsten Industrie- und Schwellenländern bei der Energieeffizienz im Neubau vorne. Die weniger gute Nachricht ist die schleppende energetische Sanierung bei älteren Gebäuden. Einer der Gründe sind unzureichende Renovierungsraten. Angestrebt werden müsse mindestens eine Verdoppelung der derzeitigen Rate, die aktuell bei 1 % liegt. Besser noch wäre nach Meinung der Klimaexperten eine Rate von 3,5 %. Hier kommt das Dachdeckerhandwerk ins Spiel: Sie führen geeignete Maßnahmen wie Wärmedämmung an Wänden, am Dach oder an der oberen Geschossdecke aus, durch die schon viel Ener-

gie eingespart werden kann. Zunehmend wird es auch wichtig, den bereits deutlich spürbaren Veränderungen durch den Klimawandel zu begegnen, zum Beispiel der Hitzebelastung in Ballungsgebieten. „Junge Leute, die gerne im Handwerk arbeiten und dabei auch Klimaschützer sein wollen, liegen mit einer Ausbildung im Dachdeckerhandwerk genau richtig“, rät ZVDH-Präsident Dirk Bollwerk und ergänzt, dass das Dachdeckerhandwerk bislang auch gut durch die Coronakrise gekommen sei: kaum Kurzarbeit und wenige Entlassungen. Auch dies ein Pluspunkt, der für eine Dachdecker-Ausbildung spricht: Dachdecker sind immer gefragt. Mehr Infos unter www.dachdeckerdeinberuf.de

Hier

könnte Ihre Anzeige stehen!
Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne.

☎ (040) 70 10 17-0



Nur bis zum 21.3.2021
WINTERPREISE
für
MARKISEN

Wir beraten Sie gern:

Rotermund
Rollläden – Markisen – Terrassendächer



Großmoorbogen 13a
21079 Hamburg
Tel. 040/764 39 89
info@rotermund-hh.de
www.rotermund-hh.de



GOLLNAST
Manufaktur für
Tor-, Rollladen-, Sonnen-
und Wetterschutztechnik

Der Meister kommt selbst!
Beratung gerne nach
telefonischer Terminabsprache

Gollnast System-Anlagen GmbH

Am Felde 5

21629 Neu Wulmstorf

☎ 040 700 27 85

☎ info@gollnast.de

www.gollnast.de

WINDSY

Intelligente Photovoltaikanlagen

Solar Systeme speziell an Ihre Bedürfnisse angepasst.
Produzieren Sie Ihren eigenen Strom für Ihren
Haushalt und Elektrofahrzeug.

Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich.

Alter Wall 32, 20457 Hamburg

Mobile: 0174/3929027

Solar@Windsy.de

Ihre kompetenten Partner in allen Fragen
rund um das Grundstück, Vermessungen,
Baulasten und Immobilienbewertungen.



Vareler Weg 24
27383 Scheeßel
Tel. (0 42 63) 93 60
Fax (0 42 63) 93 63 00

www.mittelstaedt-schroeder.de

Terrassenüberdachungen

Kaltwintergärten, Vordächer & Beschattungen **Holz+Alu**

Das ganze Jahr perfektes Wohlfühlklima!



Das Goldene Dach
www.das-goldene-dach.info Höpenweg 67
21423 Winsen (Luhe)
041 71/69 02 70



Terrassendach-Feeling

Wohnkomfort und Lebensqualität

Eine Terrassenüberdachung oder Kalt- Wintergarten vom „Goldenen Dach“ Ihr Platz zum Wohlfühlen ganzjährig genießen. Lassen Sie sich inspirieren und planen Sie Ihre individuelle Terrassenüberdachung, die kann auch zum Wintergarten umgestaltet werden. Seitenelemente oder Ganzglas-Schiebeelemente ganz nach Ihren Wünschen. Immer mehr Bauherren statten Ihr Haus mit einer Terrassenüberdachung oder Wintergarten aus. Die Wohlfühlase ist längst mehr als eine Erweiterung des Wohnraums, sie ist für viele Mittelpunkt der eigenen vier Wände, wo man sich entspannte Stunden oder gesellige Familienfeste genießen kann. Qualität, die entsprechende Optik und solide Konstruktion sind unser Markenzeichen. Sie bestimmen Form, Material und Farbe. Flexibilität und Jahrzehnte Erfahrung ist unsere Stärke. Zusätzlich sorgen Innenbeschattungen für Sonne und Schatten nach Wunsch. Wir sind immer einen Schritt voraus. Wir sind der kompetente Partner für die Umsetzung Ihrer individuellen Wünsche. Sprechen Sie uns gerne an. Weitere Informationen gibt es unter www.das-goldene-dach.info. Selbstverständlich: Beratung kostenlos



Achtung!
Qualität und Service.



STARK. SICHER. SERVICE.
Elektro-Gemeinschaft Hamburg

Setzen Sie bei Elektro-Installationen
im Haus auf die richtige Beratung
und den Service vom Fachmann.
500 erfahrene Partner finden Sie unter:
www.EGHH.de

elektromeister

Telefon 700 65 87 **MARTIN HOWOLD**

Elektro-Installation · Kundendienst
21629 Neu Wulmstorf · Hauptstraße 40

1,4 Millionen für Neugestaltung Spielplatz Drachenthal soll modernisiert werden

■ (mk) Neuwiedenthal. Es ist noch gar nicht so lange her, dass der Spielplatz Drachenthal in Neuwiedenthal umfassend modernisiert worden ist. Anfang der 2000er-Jahre war das. Die bereits Anfang der 1970er-Jahre entstandene Grünfläche war durch Verschmutzung und Vandalismus geprägt und verwahrloste zunehmend. Das als „Neuwiedenthaler Treff“ bezeichnete, halb im Erdreich versenkte Betongebilde, das ursprünglich als Treffpunkt für Open-Air- und sonstige Veranstaltungen konzipiert war, wurde von den Bewohnern kaum noch angenommen. Gern treffen oder spielen wollte man an diesem Ort nicht. Schließlich entschied man sich im Jahr 2002, die große Parkanlage von Grund auf neu zu gestalten, und so entstand unter intensiver Beteiligung der Bürger und in nur 6-monatiger Bauzeit ein neues Freizeitgelände für die Bewohner Neuwiedenthals.



Der Spielplatz Drachenthal soll umgestaltet werden Foto: W. Marsand

Selbst bei der Umsetzung konnten sie direkt mitwirken, so zum Beispiel bei der Neugestaltung der Betonskulptur, die unter Mithilfe von Jugendlichen in einen bunten, spielbaren Drachen verwandelt wurde. Aber der Zahn der Zeit und wiederum Vandalismus nagten am kreativen Spielplatz. Zuletzt bot er bereits nach 15 Jahren ein Bild des Jammers. Nun soll die Freizeitanlage im Stubbenhof für rund 1,4 Millionen Euro wieder saniert werden.

Möglich macht es ein Förderprogramm des Senates. Vorausgegangen waren mehrere Workshops, interessierte Kinder, Eltern und Anwohner waren eingeladen, ihre Ideen und Anregungen für die Umgestaltung einzubringen. Sie konnten aktiv daran mitwirken, „dass der Spielplatz ein erlebnisreicher Ort bleibt und in seiner heutigen Funktion zum Spielen und Bewegen nachhaltig verbessert wird“, wie es in einer Pressemitteilung des Senates hieß.

Referenten sollen berichten Wasserstoff-Produktion: Antrag fordert Klarheit

■ (mk) Moorbург. Der bisherige Standort für das Kohlekraftwerk Moorburg soll zu einer Produktionsstätte für Wasserstoff werden. Der Ölkonzern Shell, der Industriekonzern Mitsubishi Heavy Industries (MHI), der bisherige Kraftwerksbetreiber Vattenfall sowie die kommunale Wärme Hamburg haben dazu eine Absichtserklärung unterzeichnet. Gleichzeitig plant Gasnetz Hamburg mit dem Projekt HH-WIN ein Wasserstoffnetz südlich der Elbe, das mit zunächst rund 45 Kilometern Länge in Zukunft einen Großteil der Industrieunternehmen mit grünem Wasserstoff versorgen kann. Beide Vorhaben werden zu größeren Bau- oder Umbaumaßnahmen führen. Die Koalition von SPD und Grünen fordert vor diesem Hintergrund, dass fachkundige Referenten der Behörden für Wirtschaft und Innovation (BWI), der Behörde für

Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) sowie von Gasnetz und Wärme Hamburg im Stadtentwicklungsausschuss über beide Vorhaben berichten. Von besonderem Interesse seien die Vermittlung eines grundlegenden Verständnisses über die Klimaziele der Vorhaben, aber auch über die mit

den Vorhaben einhergehenden Abrisse, Baumaßnahmen, Zeitplänen und Auswirkungen auf die Umgebung und insbesondere auf dem Ort Moorburg, so die Antragssteller. Die Mitglieder des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Verbraucherschutz sind zu diesem Tagesordnungspunkt mit einzuladen.



Der bisherige Standort für das Kohlekraftwerk Moorburg soll zu einer Produktionsstätte für Wasserstoff werden Foto: mk

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

M.LADIG BAUGESCHÄFT
Bredenhedter Weg 19 · 21629 Neu Wulmstorf
Tel. 040-22 60 18 36 · Fax 040-22 60 18 35
Mobil 0163-17 27 954 · m.ladig@outlook.de

- Neubau
- Maurer- & Betonarbeiten
- Altbausanierung
- An- & Umbauten
- Putzarbeiten
- Reparaturen

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
Umbau - Neubau - Sanierung
Fliesenleger
www.fliesen-geffke.de
info@fliesen-geffke.de
Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Gas • Heizung • Sanitär

PETER KELL
Gasheizung • Sanitär • Bäder
Tel. 79 01 79-0 · www.peterkell.de

LÜHRS & co
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
Beckedorfer Bogen 2 ■ 21218 Sevetal ■ Telefon: 040/77 37 39

Maler- und Tapezierarbeiten

MALEREI LANGE
• Maler- und Tapezierarbeiten
• Fassadenbeschichtung - Vollwärmeschutz
• Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 700 61 16

Dachdecker

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH
Bedachungen • Fassadenbau • Bauklempnerei
Speziell Flachdachbau und Abdichtungen
FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU
TERRASSENABDICHTUNGEN • GRÜNDÄCHER
CONTAINER-SERVICE bis 3 m²
Francoper Str. 60 Tel. 040 - 796 43 30
21147 Hamburg Fax 040 - 70 10 24 76
1997 Funk 0172 - 95 64 954
2017

Ihr Dachdecker am Ort
sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten
sowie Fassaden- und Flachdach
führt fachgerecht aus
Thomas Listing
Dachdeckermeister
Rosenweide 6K, 21435 Stelle
Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

SCHALLE BEDACHUNG
DACHDECKERFACHBETRIEB
Bedachungen aller Art • Flachdachspezialist • Schornsteinanierung
Dachreparatur • Dachreinigung • Dachrinnen
Vierländer Damm 12 c · 20539 Hamburg
Tel.: 040 / 304 00 347 · Mobil: 0177 / 75 36 629
schalle-bedachung@web.de

Termine frei!
Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung
Telefon: 040 / 333 73 630
20459 Hamburg
• Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung
(Malerarbeiten) • Dachreinigung und Imprägnierung
• Dachbeschichtung • Schornsteinverkleidung

Elektro-Installation

KERSTAN ELEKTROTECHNIK
MEISTERBETRIEB
ELEKTRO
• Beratung • Planung • Installation
• Erweiterung • Prüfung • Reparatur
Thomas Kerstan, Scharlbarg 25, 21129 Hamburg
Tel.: 040 368 411 41, www.kerstan-elektrotechnik.de

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft
• Fenster • Türen
• Rollläden • Markisen
• Innenausbau • Garagentore
• Plissees • Terrassenbau
(Holz & WPC)
04181 - 99 79 561
Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
Reisdorfer Osterberg 93 · 21266 Jesteburg
info@mk-handwerk.de · mk-handwerk.de

Garten- und Landschaftsbau

Gala Bau Goerke
• Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
• Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
• Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
• unverbindliche Beratung vor Ort
Tel. 04161/74 78 20 und 0152/5385 29 49

Andreas Schmidke
Garten- und Landschaftsbau
• Rollrasen verlegen
• Gartenpflege • Pflasterarbeiten
• Heckenschnitt • Zäune aufstellen
Mobil: 0172/530 30 60
Büro: 04163/86 19 782

Gas- und Brennwerttechnik

BURGER Sanitärtechnik
Bauklempnerei
• Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Heizung • Sanitär • Klima • Solar
LENGEMANN Notdienst
EGGERS 24 h
Tel. 76 61 38-0
Neuländer Kamp 2a • 21079 HH-Harburg
www.lengemann-eggert.de

ARNOLD RÜCKERT
HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
NOTDIENST
040 75 11 570
Heizungstechnik und Sanitär

SCHWARZ & GRANTZ
HAMBURG
Heizung Sanitär Raumluft Kälte
24 Service
- NOTDIENST rund um die Uhr -
Nartenstraße 19 • 21079 Hamburg
Tel. (040) 30 09 07-6 • Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

Gas • Heizung • Sanitär

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
- Bäder - Gasheizung - Wasser - Spanndecken
- Planung - Reparatur - Sanierung - Kundendienst
Sandheide 30 • 21149 Hamburg
Tel. (040) 70 10 24 85 • Fax 70 10 24 86

RAGA GmbH

Alle Arbeiten aus einer Hand

- Heizung
- Sanitär
- Fliesen
- Wasserschadenbeseitigung
- Bauausführung
- Innenausbau
- Kellerabdichtung
- Bodenbeläge und vieles mehr ...

Glüsinger Straße 96 • 21217 Sevetal
Tel. 040/768 14 10 • Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Glaserei

GLASEREI
MEISTERBETRIEB
Conti Lompa
Cuxhavener Straße 356 • 21149 Hamburg
E-Mail: info@glaserei-lompa.de • Tel.: 040 7015814

DIE GLASEREI IM NORDEN
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.rolfundweber.de
Telefon 040.742 7000
REPARATURGLASEREI
24 STD. NOTDIENST
FENSTERBAU
GLASHANDEL
GLASSCHLEIFEREI
BAUEN • WOHNEN MIT GLAS

Hausgeräte-Kundendienst

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen
040 - 77 03 37

HUG Elektro
HUG GmbH
Lütt Enn 6 • 21149 Hamburg
040 701 70 11

Maler- und Tapezierarbeiten

MALERMEISTER
THORSTEN HÖLING
HAMBURG-MOORBURG
www.malermeister-hoeling.de
TEL. 040/701 88 07 • 0171/210 58 29

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH
Hurra, wir sind jetzt im 44. Jahr für Sie da!
Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
Sämtliche Malerarbeiten
Im Neugrabener Dorf 36 • Telefon 702 37 03 • info@malerei-hoermann.de

Markisen • Rolläden

Rollläden Haustürvordächer Markisen
Seit 40 Jahren immer für Sie da!
HEIWIE
Birkenbruch 4 • 21147 Hamburg
Tel. 701 36 34 • Fax 702 77 25 • Mobil: 0171/776 00 78
www.heiwie-markisen-rollladen.de

Dunkle Jahreszeit Einbruchzeit
Rollladen?
Matthias-Claudius-Str. 10 • 21629 Neu Wulmstorf
Telefon 7 00 45 35 • www.nickel-gmbh.info
Nickel
ROLLADEN & SONNENSCHUTZ GMBH

Rotermund
• Rollläden • Markisen
• Terrassendächer
Großmoorbogen 13a • 21079 Hamburg
Tel. 040/764 39 89 • www.rotermund-hh.de

Multimedia

Fernseh-Peithmann
Telefon 701 79 47
21149 Hamburg
www.fernseh-peithmann.de

Renovieren

Kleintransporte / Altgeräteentsorgung
Haus- & Gartenarbeiten
Reparaturen im Küchenbereich
www.kaewi-hamburg.de
Service rund um Wohnung Haus
Rene Burmeister Tel. 040/37 41 53 10

Tischlerei

INNENEINRICHTUNGEN
TISCHLEREI
Fenster - Türen - Möbel
Einbruchschutz - und vieles mehr
jan stölken gmbh
Nincoper Straße 65a • 21129 Hamburg
Telefon 040/745 20 30
www.tischlerei-stoelken.de



Sie wollen individuelle
Hochzeitskarten?

Schauen Sie vorbei oder rufen Sie uns an.
Wir entwerfen alles nach Ihren Wünschen!

Bobeck Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
Telefon (040) 70 10 17-0

DER STELLENMARKT

Bauleiter (m/w/d) für unsere spannenden Projekte in Hamburg und Norddeutschland gesucht.

Was uns wichtig ist:
Sie haben Erfahrung in der Bauüberwachung gemäß HOIA für den Hochbau, kennen den Betrieb auf einer Baustelle und können gegebenenfalls auch eine Baustelle leiten.

Wir bieten Ihnen: einen festen Arbeitsvertrag, eine leistungsgerechte Bezahlung, interne und externe Fortbildungen, ein Firmenfahrzeug, die Möglichkeit einer Betriebsrente u. a.

Sie arbeiten selbstständig und eigenverantwortlich in einem partnerschaftlich strukturierten Team mit flachen Hierarchien.



Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung mit Angabe eines möglichen Arbeitsgebinns zu, an: mitarbeiter@ernst2-architekten.de.

Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit!
ERNST² ARCHITEKTEN AG Büro Hamburg
040/2982434-0 | www.ernst2-architekten.de

Elektriker-Schlosser (m/w/d)
für Montage, Wartung und Reparatur von Toranlagen.
Montageerfahrung von Vorteil. Wir bilden Sie zum Tor-monteur/in aus. Quereinsteiger willkommen. Mit Führer-schein.
Tel.: 040-79140712
info@nichocz-tortechnik.de 

Moderne Zahnarztpraxis in Neu Wulmstorf sucht zum nächstmöglichen Termin eine
Auszubildende oder geringfügig Beschäftigte ZFA m/w/d die flexibel einsetzbar ist

Überzeugen Sie mit Ihrem Lächeln!



Dr. Kai Bartsch
Praxis für ästhetische Zahnheilkunde und Implantologie

Königsberger Straße 13 | 21629 Neu Wulmstorf | Tel.: 040 - 700 69 07
www.zahnarzt-dr-bartsch.de



ÜBER WHATSAPP:
0162-8 98 26 14

LAUFEND Geld verdienen!

Starte dein Training und verdiene damit Geld!

Du hast Zeit und Lust am **Samstag** Zeitung zu verteilen und bist minde-stens 13 Jahre alt? Dann komm zu uns – wir suchen Verstärkung im Bereich der Verteilung unseres Wochenblattes in **Süderelbe (z.B. Neugraben, Neu Wulmstorf und Finkenwerder)**.

Interesse? Dann melde dich gerne bei uns.
040-701017-27, vertrieb@neuerruf.de

Bobeck Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg

der neue



Die Lebenszeitung vom Wochenende in Hamburgs Süden

Wir suchen ab sofort Verstärkung für unser Team.

Für unseren Markt am Köhlfleet - Hauptdeich 7 in Hamburg Finkenwerder suchen wir qualifizierte und engagierte Mitarbeiter für die folgenden Bereiche:

Verkäufer/in
(m/w/d), in Voll- oder Teilzeit

Fleischfachverkäufer/in
(m/w/d), in Voll- oder Teilzeit

Fleischer/in
(m/w/d), in Voll- oder Teilzeit

Bewerben Sie sich jetzt. Wir freuen uns auf Sie! Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:
EDEKA Bobsien · z. Hd. Frau Jana Walus · Köhlfleet - Hauptdeich 7
21129 Hamburg oder per E-Mail an:
edeka.bobsien.nord@edeka.de



Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablet!



Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!
WWW.NEUERRUF.DE

Hermann H. Poppe GmbH
Veddeler Damm 42
20457 Hamburg
040/75 76 10
dispo@poppe-spedition.de
schwer@poppe-spedition.de



Hermann H. Poppe GmbH
CONTAINER- UND STÜCKGUTSPEDITION

WIR STELLEN EIN (PER SOFORT):
- BERUFSKRAFTFAHRER (CE) (m/w/d)
GST-, Container- und Stückgut-Transporte

WIR BIETEN: Übertarifliche Bezahlung, Spesen und Fahrtkostenerstattung, einen eigenen LKW, 30 Tage Urlaub und ein familiäres Team!

Bei Interesse bitte melden bei:
Frau Bianca Poppe
Tel.: + 49 40 75 76 -20
poppe@poppe-spedition.de



Kommen Sie in unser Team.





Kommen Sie in unser Team.



IPRO Industrieprojekt GmbH ist ein im In- und Ausland tätiges Ingenieurbüro für die Planung von Industrieanlagen im Lebensmittel- und Chemiebereich.

Wir suchen für eine langfristige Tätigkeit bei einem Kunden in der chemischen Großindustrie in **Stade** zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen

Projekt- und Planungs Koordinator (m/w/d)
im Bereich EMSR-Technik

Ihre Aufgaben:

- Interessante und anspruchsvolle Aufgaben in der EMSR-Technik von Prozessanlagen
- Vorbereitung und Durchführung von Besprechungen mit interdisziplinären Teams
- Vorbereitung und Durchführung von Trainings und Schulungen
- Qualitätssichernde Tätigkeiten mit CAD Planungstools
- Fachliche Unterstützung der Projektteams

Idealerweise erfüllen Sie folgende Anforderungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Techniker im Fachbereich Elektrotechnik/MSR-Technik oder eine vergleichbare Ausbildung mit entsprechender Qualifikation
- Planungserfahrung im EMSR- und Automatisierungsumfeld
- Engagierte Persönlichkeit mit Kommunikationsstärke und Eigeninitiative sowie einer ausgeprägten Team- und Dienstleistungsorientierung
- Strukturierte und ergebnisorientierte Arbeitsweise sowie Flexibilität
- Spaß an innovativen und kreativen Lösungen
- Kenntnisse im Umgang mit modernen ECAD Planungstools
- Sicherer Umgang mit Microsoft Office

Wir bieten:

- Eine anspruchsvolle, abwechslungsreiche Tätigkeit in einem international agierenden Unternehmen
- Mitarbeit in einem sehr erfahrenen, innovativen und engagierten Team, das Sie bei der Einarbeitung in Braunschweig und anschließend vor Ort beim Kunden jederzeit unterstützt
- Leistungsgerechte Vergütung
- Betriebliche Altersvorsorge
- Homeoffice ist zeitweise möglich
- Flexible Arbeitszeiteinteilung

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit Angabe der Kennziffer **2102** an:



IPRO
IPRO Industrieprojekt GmbH
Celler Straße 67 | 38114 Braunschweig
Telefon 0531 59003-0
bewerbung@ipro-bs.de
www.ipro-bs.de

IPRO Industrieprojekt GmbH ist ein im In- und Ausland tätiges Ingenieurbüro für die Planung von Industrieanlagen im Lebensmittel- und Chemiebereich.

Wir suchen für eine langfristige Tätigkeit bei einem Kunden in der chemischen Großindustrie in **Stade** zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen

Techniker (m/w/d)
Fachbereich Elektrotechnik/MSR-Technik

Ihre Aufgaben:

- Interessante und anspruchsvolle Aufgaben in der Planung von Prozessanlagen
- Basis- und Detailplanung von der Geräteauslegung bis zur Anfertigung der elektrotechnischen Dokumentation
- Anfertigung von Leistungsverzeichnissen und Ausschreibungsunterlagen
- Fachliche Unterstützung der Projektteams

Idealerweise erfüllen Sie folgende Anforderungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Techniker oder eine vergleichbare Ausbildung mit entsprechender Qualifikation
- Engagierte Persönlichkeit mit Kommunikationsstärke und Eigeninitiative sowie mit einer ausgeprägten Team- und Dienstleistungsorientierung
- Spaß an innovativen Lösungen
- Kenntnisse im Umgang mit modernen CAD Planungstools wie AutoCAD, ELCAD, EPLAN oder Engineering Base
- Sicherer Umgang mit Microsoft Office

Wir bieten Ihnen:

- Eine anspruchsvolle, abwechslungsreiche Tätigkeit in einem international agierenden Unternehmen
- Mitarbeit in einem sehr erfahrenen und engagierten Team, das Sie bei der umfangreichen Einarbeitung insbesondere in Engineering Base unterstützen wird
- Eine Vollzeitstelle mit leistungsgerechter Vergütung
- Betriebliche Altersvorsorge
- Zeitweise Homeoffice
- Flexible Arbeitszeiteinteilung

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit Angabe der Kennziffer **2101** an:



IPRO
IPRO Industrieprojekt GmbH
Celler Straße 67 | 38114 Braunschweig
Telefon 0531 59003-0
bewerbung@ipro-bs.de
www.ipro-bs.de

Unmut über Übergehung Neues Areal für Schule sorgt für Ärger

■ (mk) Fischbek. Groß war der Unmut unter den Abgeordneten der Bezirksversammlung, als die Verwaltung ihnen mitteilte, dass der vorher mit allen zuständigen Stellen vereinbarte Standort (Gewerbegebiet nahe des S-Bahnstation Fischbek) für eine neue Stadtteilschule für das Neubaugebiet Fischbeker Reethen nicht umzusetzen sei. Stattdessen hätten die Staatsräte als Standort für die Stadtteilschule auf ein Areal, wo eigentlich nur Wohnungsbau geplant war, bestanden und auch durchgesetzt. Als erste hatte die Linkspartei scharfe Kritik an dieser Entscheidung geübt. Dem Senat sei die Wirtschaft wichtiger als der Wohnungsbau, monierte die Linkspartei. In einer Kleinen Anfrage hakte die CDU beim Bezirksamt Harburg nach. Es bestätigte, dass die Staatsräte der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, der Senatskanzlei und der Wirtschaftsbehörde sowie der Behörde für Schule und Berufsbildung das vorgesehene Areal abgelehnt haben, weil es zu Lasten von Gewerbeflächen führe. Laut Antwort des Bezirksamtes habe Bezirksamtleiterin Sophie Fredenhagen sich für eine Neujustierung der Rahmenbedingungen zu Gunsten des näher an der S-Bahn liegenden Standortes auf der bisher für Gewerbe vorgesehenen Fläche klar positioniert. Für das Bezirksamt wären der Standort als markanter und durch die Schule belebter Eingangsort zur Gründerstraße und in das

Quartier, das Erhaltenbleiben des gartenbezogenen Wohnens auf der jetzt vorgesehenen Schulfläche, so wie die zu erwartende schwierige Vermarktbarkeit der Gewerbeflächen, die angeführten Hauptargumente gewesen. Dabei habe die Bezirksverwaltung mehrfach hervorgehoben, „dass die Bauleitplanung in bezirklicher Höhe liegt. Konnte sich aber mit der Haltung, dass in Harburg qualitativ hochwertige Wohnbauflächen knapper sind als Gewerbeflächen, nicht durchsetzen. Ein Abweichen von der in etwa gleichwertigen Entwicklung von Wohnen und Gewerbe war seitens der Fachbehörden nicht erwünscht“, heißt es in der Stellungnahme des Bezirksamtes. Und das, obwohl das Bezirksamt nach eigener Aussage konkrete und gleichwertige Gewerbeflächen zur Kompensation aufgezeigt habe. Aus welchen Gründen die Bezirksverwaltung nicht frühzeitig in die schwierigen Abstimmungsprozesse mit Fachbehörden einbezogen und informiert worden seien, darüber liegen dem Bezirksamt keine Informationen vor, erläuterte der Bezirk. CDU-Chef Ralf-Dieter Fischer kritisierte diesen Vorgang harsch. Für den Bebauungsplan 67 (Fischbeker Reethen) wäre die Bezirksversammlung zuständig und keine Staatsräte aus irgendwelchen Behörden, so der CDU-Politiker. Dieser hatte in der Vergangenheit schon unzählige Male das Übergehen der Bezirksversammlung heftig kritisiert.

Für Fahrradfahrer deutlich attraktiver Mehr Bike+Ride-Plätze am Bahnhof

■ (mk) Neugraben. Der Senat hat bekanntgegeben, dass er das Bike+Ride-Angebot (B+R) in Hamburg deutlich ausbauen will. Davon profitiert auch der Bahnhof Neugraben. Hier sollen in diesem Jahr 420 zusätzliche Bike+Ride-Plätze entstehen. So bekommt die umweltfreundliche Alternative zum Auto, Ziele in Hamburg mit Rad und Bahn zu erreichen, neue Attraktivität, sagt der SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Matthias Czech.



Der Neugrabener S-Bahnhof soll im Zuge seiner Modernisierung bis Ende 2021 über bis zu 906 Fahrradstellplätze verfügen Fotos: W. Marsand

kreisabgeordnete begrüßt den Ausbau des Bike+Ride-Angebots. Er sagte: „Der Bahnhof Neugraben und sein Umfeld werden in diesen Monaten stark umgebaut. Der Busbahnhof ist schon erneuert worden und deutlich attraktiver als früher. Auch gibt es jetzt endlich einen Fahrstuhl, der vom Busbahnhofsniveau auf den Übergang zum Gleis 2 und 3 führt. Im Rahmen der Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes bekommt der Bahnhof Neugraben auch viele neue Bike+Ride-Stellplätze. Wir werden bis Ende des Jahres in Summe 906 Fahrradstellplätze in Neugraben haben, davon 168 mietbare, abschließbare, individuelle Stellplätze, 92 mehr als vorher. Frei zugängliche und überdachte Stellplätze wird es insgesamt 438 geben. Hinzu kommt ein neues Angebot im Rahmen des Bike+Ride-Programms, dies sind die Schließfächer. Hier haben die Radfahrer die Möglichkeiten, ihre Helme oder Re-

fahrer deutlich attraktiver machen.“ Das Programm „Bike+Ride“ wurde 2012 gestartet. Seitdem sind insgesamt 7.529 Fahrradstellplätze an Hamburger U&S-Bahnhöfen entstanden. Im Jahr 2020 wurden fast 1.200 neue Fahrrad-Abstellplätze an Hamburger Schnellbahn-Haltestellen fertiggestellt. Für das Jahr 2021 plant der Senat weitere 1.900 neue Abstellplätze. Bis 2025 sollen insgesamt 28.000 Abstellplätze in ganz Hamburg vorhanden sein. Matthias Czech schloss: „Mit den zusätzlichen Bike+Ride-Angeboten lassen sich Rad und Bahn immer besser kombinieren. Dieser umweltfreundliche Verkehrsmix wird so gestärkt. In einer Stadt mit wachsender Mobilität ist es wichtig, dass wir unser Nahverkehrsangebot aus Bussen und Bahnen ausbauen und zusätzlich mit Angeboten für Radfahrer ergänzen. So sind wir auf einem guten Weg, Hamburg klimafreundlicher zu machen.“

Historische Fotos als Leihgabe Heimatverein „hübscht“ den Hittfelder Treffpunkt auf

■ (pm) Hittfeld. Über eine besondere Leihgabe freut sich die Burg Seevetal: Der Hittfelder Heimatverein stattete den Treffpunkt mit einem Dutzend historischer Fotos des Dorfes aus. Der Treffpunkt Hittfeld innerhalb des Veranstaltungszentrums erfreut

sich rund zwei Jahre nach der Sanierung großer Beliebtheit. Hier treffen sich Vereine und Institutionen aus der Gemeinde, hier finden Versammlungen, Seminare und Workshops statt. Der multifunktionale Raum ist zwar mit technischen Raffinesen ausgestattet, allerdings blieb für

viele die Gemütlichkeit ein wenig auf der Strecke. Anlass genug für Henning Drewes und Klaus Prigge vom Heimatverein hier tätig zu werden und die Räumlichkeiten mit etwas Dorfhausflair aufzuwerten. Gemeinsam mit dem Vereinsarchivar Sören Sahling und dem Mit-

glied Hubert Ehrhorn wurden mit Liebe zum Detail historische Aufnahmen von Hittfelder Gebäuden und Straßen ausgesucht und großformatig gerahmt. Die Schwarz-Weiß-Bilder zeigen Ansichten von bekannten Gasthäusern, Geschäften und Schule.

FAMILIENANZEIGEN

Helga Behrens

geb. Berbig
* 10. Februar 1929

ist am 15. Februar 2021 im Alter von 92 Jahren
friedlich eingeschlafen.

Es trauern um sie
Manfred und Marion

Finkenwerder

Eine Trauerfeier findet auf ausdrücklichen Wunsch
der Verstorbenen nicht statt.

Anne Marie Gisela Meyer

geb. Schwartzau
* 5. September 1933 † 29. Januar 2021

In tiefer Trauer

**Armin mit Maike und Nicola
Harald mit Petra, Daniel und Hannes**

Moorburg, im Februar 2021

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Solange wir leben, lebst auch Du,
in unseren Gedanken,
in unserer Erinnerung, in unseren Herzen.

In großer Dankbarkeit und Liebe nehmen wir Abschied
von unserer Mutter, Schwiegermutter und Oma

Lieselotte (Lotte) Eickhof

geb. Dyckerhoff
* 16. April 1930 † 8. Februar 2021

In uns Harten bliffst Du bi uns – Wü vermisst di!

Margret
Peter
Ria und Reimer
Britta
Lotti

Wir nehmen im engsten Familienkreis Abschied.
Finkenwerder im Februar 2021

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.
Wenn die Kraft versiegt, die Sonne nicht mehr wärmt,
der Schmerz das Lächeln einholt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.

Lore Lück

geb. Saß
* 15. April 1935 † 13. Februar 2021

In Liebe und Dankbarkeit

**Riko und Martina
Marlena und Tom
Annemarie
Timo und Sophie
Christopher und Kathi**

Traueradresse: Osterfelddieich 86a, 21129 Hamburg

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

*Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, der ist nur fern;
tot ist nur, wer vergessen wird.
(Immanuel Kant)*

Irene Radtke

geb. Guski
* 27. Juni 1928 † 30. Januar 2021

In Liebe und Dankbarkeit

**Kinder, Enkel,
Urenkel und Ur-Urenkel**

Finkenwerder

Die Beerdigung hat im Kreis der Familie stattgefunden.

Ein paar Jahre wollte ich noch leben,
wollte gern noch bei Euch sein,
ach, es wäre schön gewesen,
doch es hat nicht sollen sein.

Plötzlich und völlig unerwartet müssen wir Abschied
nehmen von meiner geliebten Ehefrau, unserer liebevollen
Mutter und Schwiegermutter, herzensguter Oma
und Uroma, Schwester und Tante.



Helga Sebastian

geb. Marcinsky
* 7. November 1936 † 27. Januar 2021

Wir sind unendlich traurig und werden Dich sehr vermissen.

**Dieter
Andreas und Wiebke
Doris und Jan
Christoph
Niklas und Sarah mit Lea
Marc und Mai mit Haylie und Lina
und alle Angehörigen**

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Trauerfeier im engsten Familienkreis statt.

Bestattungen
H.-J. Lüdders
Familientradition seit 1905
040 - 700 04 06
Neu Wulmstorf - Bahnhofstr. 73 Finkenwerder - Neßdeich 90

ALBERS BESTATTUNGEN
*Mit Herz und Erfahrung
an Ihrer Seite*
Der Bestatter Ihres Vertrauens
– seit nunmehr 125 Jahren!
Albers Bestattungen Knoopstraße 36
Tel.: 040 / 77 35 62 21073 Hamburg

WALLNER BESTATTUNGEN
Falkenbergsweg 72, 21149 Hamburg | 040 701 83 46
www.wallner-bestattungen.de | info@wallner-bestattungen.de
Eine meisterhafte Inszenierung.
Individuelle Dienstleistungen nach den
Regeln der neuen Handwerksordnung.



Schulentwicklung im Bezirk Schulbau in Harburg und Süderelbe

Videosprechstunde mit Benizar Gündoğdu und Holger Böhm zur Schulentwicklungsplanung am 24.02.2021 um 18.00 Uhr

Teilnahmelink bitte unter info@spd-fraktion-harburg.de per E-mail anfordern.

SPD Bezirksfraktion Harburg · Harburger Rathausplatz 1 · 21073 Hamburg · www.spd-harburg.de

Impftermin per Telefon oder E-Mail?

Erfahrungen eines älteren Mitbürgers

■ (mk) Neuenfelde. Es ist sicher nicht einfach, die Corona-Schutzimpfung zur Zufriedenheit aller durchzuführen – jedoch, dass man sich von Amts wegen sehr darum bemüht, darf vorausgesetzt und erwartet werden, sagt der Sprecher der Bürgervertretung Neuenfelde-Francop-Cranz, Manfred Hoffmann. Diese sehr allgemeine Charakterisierung des Impfgeschehens verbirgt allerdings einen – sicher kleinen – Punkt, der ihn nervte. Es handelte sich laut Hoffmann dabei um den telefonischen Einladungskontakt über die Nummer 116 117. „Ich habe inzwischen bestimmt zwanzigmal versucht, einen Impftermin auf diesem Wege zu bekommen und bin jedesmal mit der Anrufbeantworter-Ansage darauf verwiesen worden, für eine Terminvereinbarung die Eins zu drücken. Natürlich gehorchte ich gerne – doch leider erhielt ich dann stets die Aussage „Angabe leider nicht erkannt“ – und ein Termin kam nicht zustande. Ich habe dann alle möglichen Varianten, die Eins zu drücken, durchgespielt. An der Ansage des Anrufbeantworters änderte sich leider nie etwas“, schildert Hoffmann seine Erfahrungen. Ob dies nur ein Einzelfall sei, vermag er nicht zu sagen. Doch der E-



Manfred Hoffmann konnte sich mittels E-Mail relativ leicht zur Impfung gegen Corona anmelden. Foto: mk

Mail-Weg funktionierte dann umso besser. „Ich bekam sehr schnell einen Termin für die Impfung. Aber leider, so glaube ich, werden viele ältere Menschen diesen Weg nicht gehen können, weil ihnen dafür die digitale Ausstattung fehlt. Ich hoffe sehr, dass die Stadt inzwischen Möglichkeiten geschaffen hat bzw. noch schafft, um ihnen stressfrei dabei zu helfen, einen Termin für die Corona-Schutzimpfung zu erhalten“, betont Hoffmann.

Besonders gelungener Beitrag „Bewegungsspielkisten“ der GS Ohrnsweg

■ (mk) Fischbek. Im Rahmen der Aktion „Zeit für Inklusion“ machten auch 2020 wieder zahlreiche Veranstaltungen auf das Miteinander von Personen mit und ohne Behinderung aufmerksam. Der von der Stabsstelle Inklusion/Sonderpädagogik der BSB initiierte Wettbewerb „Klasse inklusiv – Gemeinsam stark“ hat die Hamburger Schüler eingeladen, kreative Beiträge und positive Beispiele zum diesjährigen Schwerpunktthema „Bunte Klasse macht FIT – Gemeinsam in Bewegung“ ein-

zureichen und Einblicke zu vermitteln, so die GS Ohrnsweg. „Als besonders gelungenen Beitrag wertete die Jury das Projekt ‚Bewegungsspielkisten‘ der Grundschule Ohrnsweg. Dieses wird laut Bewerbungsschreiben als ‚inklusive Maßnahme zur körperlich-motorischen Aktivierung und als Anregung zur Kommunikation und Interaktion‘ verstanden und soll die inklusive Schul- und Lernkultur dieser Schwerpunkt-schule nachhaltig bereichern“, erläutert die GS Ohrnsweg.

„Damit haben wir ein deutliches Zeichen gesetzt!“

Jusos mit weiblicher Doppelspitze

■ (mk) Landkreis. Die Jusos Landkreis Harburg wählten am Sonntag, dem 14. Februar, ihren neuen Vorstand. Es ist nicht nur eine weibliche Doppelspitze, sondern wohl auch, mit einem Durchschnittsalter von 23 Jahren, der jüngste Vorstand der Jusos Landkreis Harburg seit längerer Zeit. „Damit haben wir ein deutliches Zeichen gesetzt!“, so der frisch gewählte Vorstand.

„Zum einen zeigen wir, dass geballte Frauenpower an der Spitze eine gute Entscheidung sein wird, zum anderen machen wir darauf aufmerksam, dass die Jugend durchaus auch etwas bewegen kann und wird“, heißt es in der Juso-Pressemitteilung weiter.

Den neuen Vorsitz übernimmt Patricia Nikella, die das vorangegangene Jahr schon als erste Stellvertreterin Erfahrungen gesammelt hat. Hinter der neugewählten Vor-

sitzenden steht zukünftig die erste Stellvertreterin Patricia Hansen Casquinho, die die weibliche Doppelspitze komplettiert und dabei auch jüngstes Vorstandsmitglied ist. Das Trio des geschäftsführenden Vorstandes vervollständigt Florian Nikella als zweiter Stellvertreter.

Für tatkräftige Unterstützung sorgen Jonathan Erdbrink (Schriftführer), Nicolas Castagne (Mitgliederbeauftragter) und Tobias Oppermann (Social-Media-Beauftragter), die den Vorstand vervollständigen. Neben den diesjährigen Wahlen stehen Themen wie ÖPNV, Gesundheitswesen, Bildung, Digitalisierung und vieles mehr für die jungen Sozialdemokrat:innen auf der Agenda.

Eines stehe laut Jusos schon jetzt fest: Es wird ein aufregendes Jahr für den neuen Vorstand.



Der neue Juso-Vorstand: Florian Nikella, Patricia Nikella, Jonathan Erdbrink, Patricia Hansen Casquinho und Nicolas Castagne (v.l.n.r.). Nicht im Bild Tobias Oppermann. Foto: Jusos UB LK Harburg



Unsere Bistroöffnungszeiten:

Mo. – Fr. 11.00 – 15.00 Uhr,

Sa.: 11.00 – 13.00 Uhr

22.02. – 27.02.

Wir bereiten alle Speisen zur Abholung

Montag, 22.02.2021

Schnitzel „Balkan Art“ mit pikaner Soße, Reis € 6,50

Nudelomelett mit gek. Schinken und Tomatensoße € 5,40

Dienstag, 23.02.2021

Schmorrippchen mit gestovten Bohnen, Soße und Salzkartoffeln € 6,50

Labskaus mit Spiegelei, Gurke, Matjes und Rote Bete € 6,50

Mittwoch, 24.02.2021

Sauerbraten mit Soße, Rotkohl oder Backobst und Knödel € 7,90

Schmorgurken mit Hack, Reis oder Kartoffeln € 5,40

Donnerstag, 25.02.2021

Rindfleisch mit Meerrettich- oder Rotweinsauce, grünen Bohnen und Salzkartoffeln € 7,40

Rahmgulasch mit Champignons, Spätzle oder Kartoffeln € 6,30

Freitag, 26.02.2021

Hamburger Pannfisch auf Gemüsestreifen mit Dijonsoße € 7,90

Schweinefiletspeiß mit Champignonrahmsauce € 7,20

Täglich wechselnde Tagessuppe!

Fischbek · Cuxhavener Straße 460 · Telefon 7 01 80 73

www.aldag-fleischwaren.de

Anzeigenberatung

☎ (040) 70 10 17-0 | info@neuerruf.de

Wieder
geöffnet
Montag-Samstag
9-19 Uhr

FRÜHLING FÜR ZUHAUSE!

Entdecke unsere XXL-Pflanzenauswahl
& Zubehör mit vielen Frühlingsblühern,
leuchtenden Grünpflanzen und
bunten Orchideen!

BELLANDRIS
MATTHIES
GARTENCENTER

www.garten-matthies.com



BELLANDRIS MATTHIES - GARTENCENTER · Gustav-Becker-Straße 2 · 21218 Seevetal · Tel. 0 41 05 / 6 10 20
Gartencenter: Montag - Samstag 9.00-19.00 Uhr · Zoo & Co 9.00-19.00 Uhr

Alles für deine Wildvogel-
fütterung hier bei



Futterstelle Eichel

Metall, zum Hängen,
14 x 14 x 22 cm, ohne Inhalt



9.99€
pro Stück

Vogelfutterflasche

aus Kiefernholz, 0,7 Liter
Fassungsvermögen, ohne Futter



12.99€
pro Stück

Landpartie Streufuttermix

Schalenlos, im Eimer oder
Karton, 3 kg



9.99€
(3,33 €/kg)

Weiterhin möglich:
Call & Collect 04105- 61020